

# Haushaltsplan des Saarlandes

für die Rechnungsjahre 2016 und 2017

## Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich des

Ministeriums für

Finanzen und Europa

### I N H A L T

#### Kapitel

- Vorbemerkungen
- 04 01 Ministerium für Finanzen und Europa
- 04 02 Allgemeine Bewilligungen
- 04 04 Finanzämter
- 04 11 Landesamt für Zentrale Dienste
- 04 12 Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften
- 04 13 Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt
- 04 21 Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)

## VORBEMERKUNGEN

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen und Europa

### Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 04 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

#### 1. Ministerium für Finanzen und Europa (Kapitel 04 01)

Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen und Europa umfasst folgende Bereiche:

- Allgemeine Finanzfragen, Finanzplanung, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Finanzausgleich mit Bund und Ländern
- Bundesangelegenheiten
- Abgabe-, Steuer- und Gebührenrecht
- Landessteuerverwaltung
- Angelegenheiten der steuerberatenden Berufe
- Bürgschaften, Garantien und Sonstige Gewährleistungen, Finanzhilfen in Katastrophenfällen
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Auftragsbauten des Bundes
- Staatshochbau, Hochbauverwaltung
- Wohnungs- und Siedlungswesen, Wohnungsbauförderung und Wohngeld
- Landesliegenschaften
- Zentralstelle für den statistischen Dienst im Saarland
- Landesamt für IT-Dienstleistungen
- Zentrale Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilfestelle
- Zentrale Bearbeitungsstelle von Regress- und Schadensangelegenheiten
- Zentrale Stelle für Beschaffung und Vergabe, Vergabepflichtstelle
- Kontrolle über EU-Förderprogramme
- Europaangelegenheiten

Das Ministerium für Finanzen und Europa steht als zuständige oberste Landesbehörde an der Spitze der Landesfinanzbehörden, deren Organisation in dem Gesetz über die Finanzverwaltung geregelt ist.

Der Finanzverwaltung obliegen Festsetzung und Erhebung aller dem Land ganz oder teilweise zufließenden Steuern. Außerdem sind ihr die Landesvermögensverwaltung einschließlich des Grunderwerbs für den Verwaltungsbedarf des Landes sowie Bauaufgaben des Bundes übertragen.

Als zuständigem Ministerium für den Landeshaushalt obliegen ihm die in den Art. 105 bis 108 der Verfassung des Saarlandes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Entwurfs des Landeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden.

Die Hochbauabteilung des Ministeriums für Finanzen und Europa nimmt neben ihren ministeriellen Fachaufgaben Aufgaben der Fach- und Rechtsaufsicht wahr.

Dem Ministerium für Finanzen und Europa sind nachgeordnet:

- als Oberbehörde das Landesamt für Zentrale Dienste,
- als örtliche Behörden die Finanzämter.

#### 2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 04 02)

In diesem Kapitel sind Haushaltstitel ausgebracht, die wegen ihrer allgemeinen und übergreifenden Zweckbestimmung keinem sonstigen Kapitel zugeordnet werden können.

#### 3. Finanzämter (Kapitel 04 04)

Die Finanzämter sind als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der dem Saarland ganz oder teilweise zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern sowie der ganz dem Bund zufließenden Steuern zuständig. Außerdem ist den Finanzämtern die Erhebung von Steuern und Beiträgen für andere Körperschaften des öffentlichen Rechts übertragen.

Im Saarland bestehen folgende Finanzämter: Homburg, Merzig, Neunkirchen, Saarbrücken Am Stadtgraben, Saarbrücken Mainzer Straße, Saarlouis und St. Wendel. Außenstellen bestehen in St. Ingbert, Sulzbach und Völklingen.

Die Zuständigkeit der Finanzämter im Einzelnen richtet sich nach der Verordnung über die Zuständigkeit der Finanzämter (FinÄZVO) vom 16.09.05 (Amtsbl. S. 1538).

Im Rahmen der Modernisierung der Finanzverwaltung wurde eine umfangreiche Neuordnung der Zuständigkeiten der saarländischen Finanzämter durchgeführt, in deren Gefolge die Bereiche Bewertung, Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und die Finanzkassen regional an bestimmten Standorten zusammengefasst, sowie die bisher selbstständigen Finanzämter St. Ingbert, Sulzbach und Völklingen in Außenstellen der Finanzämter Homburg bzw. Saarbrücken Am Stadtgraben umgewandelt wurden.

#### 4. Landesamt für Zentrale Dienste (LZD) (Kapitel 04 11)

Kapitel 04 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Zentrale Dienste, soweit sie nicht bei den Kapiteln 04 12, 04 13 und 04 21 veranschlagt sind. Dem Landesamt für Zentrale Dienste obliegen gemäß dem Gesetz zur Errichtung des Landesamtes für Zentrale Dienste vom 6. September 2006, Amtsbl.S. 1730, Aufgaben, die vormals dem Landesamt für Finanzen, dem Landesamt für Bau- und Liegenschaften und dem Statistischen Landesamt zugeordnet waren.

Das Landesamt für Zentrale Dienste gliedert sich in 6 Abteilungen:

- Abteilung A = Statistisches Amt (Statistik) (Kapitel 04 13),
- Abteilung B = Landesamt für IT-Dienstleistungen (Kapitel 04 21),
- Abteilung C = Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle (ZBS), Zentrale Beihilfefestsetzungsstelle (ZBS), Familienkasse,
- Abteilung D = Landeshauptkasse (LHK),
- Abteilung E = Amt für Bau- und Liegenschaften (Kapitel 04 12),
- Abteilung Z = Zentrale und Innere Dienste (ZID).

Die **Abteilung A** des Landesamtes für Zentrale Dienste - Statistisches Amt - ist die Zentralstelle für den gesamten statistischen Dienst im Saarland. Sie ist die zuständige Behörde von Bundes- und Landesstatistiken sowie für statistische Erhebungen aufgrund unmittelbar geltender Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft.

Der **Abteilung B** des Landesamtes für IT-Dienstleistungen - obliegt die zentrale Durchführung der Automationsvorhaben (Programmierung und Programmpflege) aufgrund von Programmvorgaben der zuständigen Fachverwaltungen sowie die organisatorische und technische Abwicklung (Systemeinsatz, Netzdienste, Server) der automatisierten Verfahrensabläufe für die Verwaltungen des Landes.

Die Aufgabenverteilung zwischen den Fachverwaltungen und dem Landesamt für IT-Dienstleistungen richtet sich nach dem Funktionsgliederungsplan für den Einsatz der Informationstechnik in der Landesverwaltung des Saarlandes vom 14.07.1987 (GMBI. S. 274).

Die **Abteilung C** des Landesamtes für Zentrale Dienste ist als Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle des Saarlandes (ZBS) für die Berechnung und Zahlbarmachung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und der Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zuständig. Ferner ist sie Familienkasse und zuständig für die Berechnung, Festsetzung und Zahlbarmachung der Beihilfen.

Der Abteilung C ist auch die Organisation und Betreuung des **Einheitlichen PersonalVerwaltungsSystems** für den Bereich der Landesverwaltung (Bereichsleitung EPVS) zugeordnet.

Die **Abteilung D** des Landesamtes für Zentrale Dienste - Landeshauptkasse - ist Zentralkasse des Landes. Als Einheitskasse nimmt sie die Kassenaufgaben für alle Dienststellen des Landes wahr, für die keine besonderen Landeskassen eingerichtet sind.

Der Aufgabenbereich umfasst die kassenmäßige Ausführung des Landeshaushalts und die Abrechnung mit

- a) den Finanzkassen der Finanzämter,
- b) der Amtskasse der Universität,
- c) den Landeskrankenanstalten,
- d) der Saarländischen Investitionskreditbank (SIKB).

Die Aufgaben der **Abteilung E** des Landesamtes für Zentrale Dienste - Amt für Bau- und Liegenschaften - umfassen:

- a) die Hochbauaufgaben des Landes:
  - Planung und Bauausführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
  - Bauunterhaltungs- und energiesparende Maßnahmen sowie baufachliche Betreuung der Liegenschaften des Landes.

- b) die Bauaufgaben des Bundes:
  - Aufgaben der technischen Aufsichtsbehörde (Geschäftsbereich Bundesbau GBB),
  - Planung und Bauausführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie baufachliche Betreuung der Liegenschaften des Bundes.

- c) das Grundstücks- und Gebäudemanagement des Finanzressorts.

Die bisher überwiegend dezentrale (ressortbezogene) Verwaltung der Liegenschaften des Landes soll zu einem leistungsfähigen Facilitymanagement umgestaltet werden, das mittelfristig den größten Teil der Liegenschaften des Landes umfassen wird.

In einem ersten Schritt sind dem Amt für Bau und Liegenschaften ab dem 01.01.2004 über seine bisherigen Aufgaben bei der Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens hinaus, die operativen Aufgaben des kaufmännischen, infrastrukturellen und technischen Gebäudemanagements für sämtliche Dienstgrundstücke und angemieteten Flächen des Finanzressorts übertragen worden (siehe hierzu auch Einzelplan 17).

Die **Abteilung Z** des Landesamtes für Zentrale Dienste - Zentrale und Innere Dienste - beinhaltet den Aufgabenbereich Organisations-, Personal-, Automations-, Haushalts- und Kassenangelegenheiten. Das der Abteilung A zugeordnete Justizariat ist u.a. auch zuständig für die zentrale Bearbeitung von Regress- und Schadensangelegenheiten für den gesamten Landesbereich, die Bearbeitung allgemeiner Rechtsangelegenheiten und nimmt für das Landesamt die Prozessführung und -vertretung wahr.

Die Aufgaben des Kompetenzteams Vergabe, der Zentralen Vergabestelle sowie der Vergabeprüfstelle sind dem Direktor des Landesamtes fachlich zugeordnet.

Die Kontrollstelle EU-Fonds wurde im November 2007 als Stabsstelle dem Ministerium für Finanzen und Europa angegliedert.

## 5. Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften (Kapitel 04 12)

Das Amt für Bau und Liegenschaften wird seit 01.01.2004 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Im Kapitel 04 12 werden neben dem Stellenplan des Amtes für Bau und Liegenschaften lediglich Ablieferungen des Landesbetriebes und Zuführungen des Landes veranschlagt und eine Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes ausgebracht.

Ab 01.01.2007 werden im vorgen. Wirtschaftsplan auch die Mittel zur Förderung des Wohnungsbaus nach dem Wohnraumförderungsgesetz (bisher Kapitel 04 25) veranschlagt. Mit der Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Wohnraumförderung als Folge der Reform der bundesstaatlichen Ordnung stehen den Ländern ab dem 01.01.2007 bis zum 31.12.2013 jährliche Kompensationszahlungen auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes (BGBl. I S. 2102) zu. Mit diesen Zahlungen sind auch die vom Bund bis 2006 eingegangenen Verpflichtungen aus früheren Verwaltungsvereinbarungen über die soziale Wohnraumförderung abgegolten. Die Mittel sind von den Ländern jeweils zur Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung einzusetzen. Im Rahmen eines Vermieter-Mieter-Modells ist dem Amt für Bau und Liegenschaften ab 2009 die Liegenschafts- und Baubetreuung übertragen.

Im Wirtschaftsplan sind die Ausgaben ausgewiesen, die zur Abwicklung der früheren Programme auf der Grundlage des nicht mehr geltenden Wohnungsbaugesetzes für das Saarland noch benötigt werden.

Ferner sind im Wirtschaftsplan Mittel für die Schaffung von Ersatzwohnraum aus Anlass des Neu-, Um- und Ausbaus von Bundes-, Bundeswasser- und Landstraßen bzw. bei Totalschaden oder wirtschaftlichem Totalschaden infolge bergbaulicher Einwirkungen veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan enthält auch Mittel zur Gewährung von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz in der geltenden Fassung.

## 6. Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt (Kapitel 04 13)

Das Statistische Amt war vormals ein eigenständiges Landesamt. Unter Änderung seines bisherigen Namens und unter Beibehaltung seiner Aufgaben ist es seit 01.10.2006 als Abteilung in das Landesamt für Zentrale Dienste (vgl. Ziffer 4) eingegliedert.

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird das Statistische Amt als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Im Kapitel 04 13 werden daher neben dem Stellenplan des Statistischen Amtes lediglich die Ablieferungen des Landesbetriebes und die Zuführungen des Landes veranschlagt und eine Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes ausgebracht.

## 7. Landesamt für IT- Dienstleistungen (Kapitel 04 21)

Das Landesamt für IT-Dienstleistungen wird in Form eines Landesbetriebes gemäß § 26 LHO geführt.

Im Kapitel 04 21 werden neben dem Stellenplan lediglich die Ablieferungen an das Landesamt für IT-Dienstleistungen bzw. die Zuführungen veranschlagt und eine Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes ausgebracht.

## Personalsoll des Einzelplans 04 - 2016

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2016	Insgesamt 2015	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	121	831	645	1	1.598	1.613	-15
	—	-4	-11	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4	181	297	3	485	508	-23
	—	-4	-19	—			
<b>Titelgruppen</b>							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
<b>Insgesamt</b>	<b>125</b>	<b>1.012</b>	<b>942</b>	<b>4</b>	<b>2.083</b>	<b>2.121</b>	<b>-38</b>
	—	-8	-30	—			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	66	50	—	116	116	—
	—	—	—	—			
Auszubildende	—	—	—	1	1	6	-5
	—	—	—	-5			

### Personalsoll des Einzelplans 04 - 2017

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2017	Insgesamt 2016	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	122	817	635	1	1.575	1.598	-23
	+1	-14	-10	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4	171	284	3	462	485	-23
	—	-10	-13	—			
<b>Titelgruppen</b>							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
<b>Insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>988</b>	<b>919</b>	<b>4</b>	<b>2.037</b>	<b>2.083</b>	<b>-46</b>
	+1	-24	-23	—			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	66	50	—	116	116	—
	—	—	—	—			
Auszubildende	—	—	—	1	1	1	—
	—	—	—	—			

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 04

### - Einnahmen - 2016

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
04 01	Ministerium für Finanzen und Europa	–	100,5	635,8	736,3
04 02	Allgemeine Bewilligungen	–	–	25,0	25,0
04 04	Finanzämter	–	8.597,5	6.000,0	14.597,5
04 11	Landesamt für Zentrale Dienste	–	1.093,5	900,0	1.993,5
04 12	Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften	–	–	1.500,0	1.500,0
04 13	Landesamt für Zentrale Dienste - Statisti- sches Amt	–	–	–	–
04 21	Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT- Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)	–	–	–	–
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		–	9.791,5	9.060,8	18.852,3
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2015		–	9.396,5	8.493,6	17.890,1
gegenüber 2015 mehr(+) oder weniger(–)		–	+395,0	+567,2	+962,2

### - Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben (TEUR)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TEUR)	Schulden- dienst (TEUR)	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke (TEUR)	Ausgaben für Investi- tionen (TEUR)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TEUR)	Summe Ausgaben (TEUR)
04 01	Ministerium für Finanzen und Europa	9.759,1	1.074,0	–	1.728,0	304,0	–	12.865,1
04 02	Allgemeine Bewilligungen	80,0	–	–	27,0	–	–	107,0
04 04	Finanzämter	76.008,4	2.478,1	–	1.254,7	517,9	–	80.259,1
04 11	Landesamt für Zentrale Dienste	10.146,6	707,9	–	–	418,5	–	11.273,0
04 12	Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften	–	–	–	5.000,0	63,5	–	5.063,5
04 13	Landesamt für Zentrale Dienste - Statisti- sches Amt	–	–	–	5.167,9	48,0	–	5.215,9
04 21	Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT- Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		95.994,1	4.260,0	–	13.177,6	1.351,9	–	114.783,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2015		95.268,5	4.242,8	–	13.283,2	902,6	–	113.697,1
gegenüber 2015 mehr(+) oder weniger(–)		+725,6	+17,2	–	-105,6	+449,3	–	+1.086,5

### - Einnahmen - 2017

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
04 01	Ministerium für Finanzen und Europa	–	101,5	395,8	497,3
04 02	Allgemeine Bewilligungen	–	–	25,0	25,0
04 04	Finanzämter	–	8.597,5	6.000,0	14.597,5
04 11	Landesamt für Zentrale Dienste	–	1.093,5	900,0	1.993,5
04 12	Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften	–	–	1.500,0	1.500,0
04 13	Landesamt für Zentrale Dienste - Statisti- sches Amt	–	–	–	–
04 21	Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT- Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)	–	–	–	–
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2017		–	9.792,5	8.820,8	18.613,3
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		–	9.791,5	9.060,8	18.852,3
gegenüber 2016 mehr(+) oder weniger(–)		–	+1,0	-240,0	-239,0

**- Ausgaben -**

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
		(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
04 01	Ministerium für Finanzen und Europa	9.720,6	1.028,2	–	1.823,0	106,0	–	12.677,8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	80,0	–	–	27,5	–	–	107,5
04 04	Finanzämter	77.483,4	2.397,9	–	1.254,7	411,4	–	81.547,4
04 11	Landesamt für Zentrale Dienste	9.968,8	710,6	–	–	177,0	–	10.856,4
04 12	Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften	–	–	–	5.000,0	65,3	–	5.065,3
04 13	Landesamt für Zentrale Dienste - Statisti- sches Amt	–	–	–	5.306,6	34,2	–	5.340,8
04 21	Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT- Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2017		97.252,8	4.136,7	–	13.411,8	793,9	–	115.595,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		95.994,1	4.260,0	–	13.177,6	1.351,9	–	114.783,6
gegenüber 2016 mehr(+) oder weniger(–)		+1.258,7	-123,3	–	+234,2	-558,0	–	+811,6

**Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Zur weiteren Konsolidierung der IuK-Infrastrukturen der saarländischen Landesverwaltung wird zum 01.01.2016 das Landesamt für IT-Dienstleistungen errichtet.

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 01 Ministerium für Finanzen und Europa**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 011	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . .	500	500	500	—
------------	--------------------------------------	-----	-----	-----	---

**Zu Titel 111 01:**

Veranschlagt werden evtl. Einnahmen aus Gebühren für Vorabverständigungsverfahren gem. § 178a AO.

112 01 011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	500	500	500	2
------------	---	-----	-----	-----	---

**Zu Titel 112 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Geldstrafen. . . . .	— EUR	— EUR
2. Geldbußen. . . . .	— EUR	— EUR
3. Gerichtskosten. . . . .	300 EUR	300 EUR
4. Sonstiges. . . . .	200 EUR	200 EUR
Zusammen. . . . .	500 EUR	500 EUR

119 11 011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen. . . . .	30 000	30 000	30 000	29
------------	---	--------	--------	--------	----

119 69 011	Vermischte Einnahmen. . . . .	500	500	500	—
------------	-------------------------------	-----	-----	-----	---

124 01 011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung. . . . .	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

**Zu Titel 124 01:**

Die Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen in der Tiefgarage des Finanzministeriums an Behördenbedienstete werden seit dem Rechnungsjahr 2012 bei Kapitel 17 04 Titel 124 04 veranschlagt.

132 01 011	Veräußerung von beweglichen Sachen. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 811 01.	68 000	67 000	65 000	61
------------	--	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 132 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Erlöse aus dem Verkauf von drei Kraftfahrzeugen. . . . .	67 900 EUR	66 900 EUR
2. Verkauf unbrauchbarer oder entbehlicher geringwertiger Gegenstände. . . . .	100 EUR	100 EUR
Zusammen. . . . .	68 000 EUR	67 000 EUR

132 02 011	Verkauf von Parkkarten. . . . . 1. siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 519 02 2. Erstattungsbeträge dürfen abweichend von § 35 Abs. 1 LHO von den Einnahmen abgesetzt werden.	2 000	2 000	2 000	2
------------	---	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 132 02:**

Erfasst werden die Einnahmen aus dem Verkauf der für die Einfahrtskontrolle notwendigen Parkkarten.

**Übrige Einnahmen**

231 01 011	Erstattung von Personalkosten in Zusammenhang mit der Erledigung der Bauaufgaben des Bundes. . . . .	139 000	139 000	156 400	—
------------	--	---------	---------	---------	---



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 231 01:**

Veranschlagt sind die durch den Bund erstatteten Gemeinkostenzuschläge i.H.v. 30 % für den allgemeinen operativen Aufwand des nicht zum Bundesbau gehörigen Personals.

Weniger wegen Neukalkulation der betreffenden Ausgaben.

231 25 011	Erstattung der Aufwendungen für Bundesratstätigkeit. . . .	4 000	4 000	4 000	6
266 01 011	Erstattung von Personalausgaben der SaarLorLux-Kommission. . . . .	—	—	—	46

**Zu Titel 266 01:**

Die Einnahmen werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 266 84 veranschlagt.

286 08 011	EU-Zuschüsse für Kosten Europa/SaarLorLux. . . . .	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

**Zu Titel 286 08:**

Die Einnahmen werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 272 84 veranschlagt.

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Titelgruppen**

Titelgruppe 82

Kontrollstelle EU-Fonds (KEUF)

381 82 890	Erstattung von Kosten an die Kontrollstelle EU-Fonds (KEUF) aus der "Technischen Hilfe" . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 82.	34 000	36 000	48 300	430
------------	--	--------	--------	--------	-----

**Zu Titel 381 82:**

Die Einnahmen wurden bis zum Rechnungsjahr 2011 bei Titel 381 01 veranschlagt.  
Weniger wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Einnahmen.

Summe Titelgruppe 82. . . . .	34 000	36 000	48 300	430
-------------------------------	--------	--------	--------	-----

Titelgruppe 83

Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben

**Zu Titelgruppe 83:**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit erstattet dem Land auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens vom 14.10.2010 über die Erledigung von Bauangelegenheiten des Bundes die Kosten, die ihm bei der Erledigung der Bauangelegenheiten des Bundes durch die Fachaufsicht über die Leitung und die Erledigung ihrer Bauangelegenheiten entstehen.  
Aus Gründen der Transparenz werden die damit zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben seit dem Rechnungsjahr 2012 in einer gesonderten Titelgruppe ausgewiesen.

231 83 011	Erstattung von Ausgaben für die Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben, Bauleitungskosten usw. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 83.	218 800	456 800	165 000	460
------------	--	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 231 83:**

Mehr in 2016 wegen der Erstattung von Beschaffungskosten für Software (siehe Titel 812 83).

Summe Titelgruppe 83. . . . .	218 800	456 800	165 000	460
-------------------------------	---------	---------	---------	-----

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 84  
 Europaangelegenheiten

266 84 011	Erstattung von Personalausgaben der SaarLorLux-Kommission. . . . .	—	—	54 900	—
------------	--	---	---	--------	---

**Zu Titel 266 84:**

Die Einnahmen wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 bei Titel 266 01 veranschlagt.

Veranschlagt war die anteilige Erstattung der Personalausgaben einer Übersetzerin (vgl. Titel 427 84), die bis zum 31.08.2014 für die Übersetzungs- und Dolmetscheraufgaben der Regionalkommission SaarLorLux-Trier/Westpfalz-Wallonien beim Saarland tätig war. Die Erstattung erfolgte durch die Partnerregionen Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz und Wallonien.

Weniger, weil die Kostenerstattung mit der Eröffnung des Gipfelsekretariats in Luxemburg seit September 2014 ausgelaufen ist.

272 84 011	EU-Zuschüsse für Kosten Europa/SaarLorLux. . . . . siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 533 84	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

**Zu Titel 272 84:**

Die Einnahmen wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 bei Titel 286 08 veranschlagt.

Die Haushaltsstelle dient der Vereinnahmung eventueller Zuschüsse der EU zu den bei Titel 533 84 anfallenden Ausgaben.

Summe Titelgruppe 84. . . . .	—	—	54 900	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 01. . . . .	497 300	736 300	527 100	1 036

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers. . . . . 153 700 151 300 — —

**Zu Titel 421 01:**

Die Stelle des Ministers ist im Stellenplan unter dem Titel 422 01 ausgewiesen.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
Amtsbezüge . . . . .	148 200 EUR	145 800 EUR
Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den Minister . . . . .	5 500 EUR	5 500 EUR
Zusammen. . . . .	153 700 EUR	151 300 EUR

422 01 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . 5 909 600 5 944 900 5 783 300 5 736

1.Die Personalausgaben der Kontrollstelle EU-Fonds (KEUF) werden aus Mitteln der "Technischen Hilfe" erstattet.  
2.Die Personalausgaben für die Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben werden vom Bund erstattet.

**Planstellen**

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. B 11 Minister Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien wird unentgeltlich gewährt.
1	1	1	Bes.Gr. B 8 Staatssekretär/Staatssekretärin Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges wird für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien unentgeltlich gewährt.
1	1	1	Bes.Gr. B 7 Bevollmächtigte für Europaangelegenheiten Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges wird für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien unentgeltlich gewährt.
2	2	2	Bes.Gr. B 5 Ministerialdirigenten/Ministerialdirigentinnen
3	3	3	Bes.Gr. B 4 Leitende Ministerialräte/Leitende Ministerialrätinnen
—	—	—	Bes.Gr. B 3 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
7	7	6	Bes.Gr. B 2 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
14	14	15	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
9	9	9	Bes.Gr. A 15 Wirtschaftsdirektoren/Wirtschaftsdirektorinnen Vermessungsdirektoren/Vermessungsdirektorinnen Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen Baudirektoren/Baudirektorinnen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
		Bes.Gr. A 14 Wirtschaftsoberräte/Wirtschaftsoberrätinnen Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen Bauberräte/Bauberrätinnen	7	7	7	
	8	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin	8	10		
		Bes.Gr. A 13 Vermessungsoberamtsräte/Vermessungsoberamtsrätinnen Steueroberamtsräte/Steueroberamtsrätinnen Regierungsoberamtsräte/Regierungsoberamtsrätinnen Bauoberamtsräte/Bauoberamtsrätinnen	32	32	32	
		Bes.Gr. A 12 Vermessungsamtsräte/Vermessungsamtsrätinnen Steueramtsräte/Steueramtsrätinnen Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen Bauamtsräte/Bauamtsrätinnen	27	27	27	
		Bes.Gr. A 11 Steueramt Männer/Steueramt Frauen Regierungsamt Männer/Regierungsamt Frauen Bauamt Männer/Bauamt Frauen	17	17	17	
		Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektoren/Steueroberinspektorinnen Regierungsoberinspektoren/Regierungsoberinspektorinnen Bauoberinspektoren/Bauoberinspektorinnen	1	3	5	
	—	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektoren/Steuerinspektorinnen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	—	1	1	
	1	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektoren/Steueramtsinspektorinnen	1	1	1	
	3	Regierungsamtsinspektoren/Regierungsamtsinspektorinnen	3	3	3	
	4	4 Stellen	4	4	4	
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretäre/Steuerhauptsekretärinnen Regierungshauptsekretäre/Regierungshauptsekretärinnen	8	8	6	
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretäre/Steuerobersekretärinnen Regierungsobersekretäre/Regierungsobersekretärinnen	1	1	3	
		Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterinnen	1	1	1	
	144	147	151			Planstellen
	—	—				davon Dienstwohnungsinhaber
						<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>
	53	53	55			Höherer Dienst
	77	80	82			Gehobener Dienst
	13	13	13			Mittlerer Dienst
	1	1	1			Einfacher Dienst

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Leerstellen**

2017	2016	2015	
—	—	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
—	—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
1	1	2	Leerstellen

**Zu Titel 422 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Amtsbezüge, Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen. . . . .	5 903 200 EUR	5 938 500 EUR
2. Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den Minister. . . . .	5 500 EUR	5 500 EUR
3. Dienstaufwandsentschädigung für den Vertreter des Ministers. . . . .	900 EUR	900 EUR
Zusammen. . . . .	5 909 600 EUR	5 944 900 EUR

**Veränderungen bei den Planstellen - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
B 4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7	+1
A 16	15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	14	-1
A 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 13	10	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	8	-2
A 13 g.D.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-
A 12	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
A 11	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 10	5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-2
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 8	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	8	+2
A 7	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-2
A 5 e.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	151	-	-	-	-	-	4	3	3	1	1	147	-4

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Veränderungen bei den Planstellen - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
B 4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
A 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 13 g.D.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-
A 12	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
A 11	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 10	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-2
A 9	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-1
A 9 m.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 5 e.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	147	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	144	-3

**Leerstellen - 2016**

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 16	-	-	-	-	-	-		-	1
A 13 g.D.	-	-	1	-	-	-		1	1
A 9 mD	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	1	-	-	-		1	2

**Leerstellen - 2017**

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 16	-	-	-	-	-	-		-	-
A 13 g.D.	-	-	1	-	-	-		1	1
A 9 mD	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	1	-	-	-		1	1

422 03 011 Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen/  
Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . . . — — — —

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zu Titel 422 03:**
**Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2017	2016	2015
<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
A 13	Referendare	—	—	—
A 10	Bauoberinspektoranwärter	1	1	1
Zusammen		1	1	1

**Veränderungen bei den Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 h.D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

**Veränderungen bei den Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 h.D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

422 62 011	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte. . . . .	1 000	1 000	1 000	—
427 02 011	Vergütung für die Dolmetscherin der SaarLorLux-Kommission. . . . .	—	—	—	60

**Zu Titel 427 02:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 427 84 veranschlagt.

427 03 011	Vergütung für Hilfskräfte. . . . .	—	—	—	48
------------	------------------------------------	---	---	---	----

**Zu Titel 427 03:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 427 84 veranschlagt.

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	3 525 000	3 531 700	3 522 100	3 583
	1.Die Personalausgaben der Kontrollstelle EU-Fonds (KEUF) werden aus Mitteln der "Technischen Hilfe" erstattet.				
	2.Die Personalausgaben für die Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben werden vom Bund erstattet.				

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind:

Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung, sowie übertarifliche und außertarifliche Zulagen.



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-1
E 10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
E 9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
E 8	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	-1
E 6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
E 5	6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-2
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	42	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	38	-4

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-1
E 9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
E 8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
E 6	8	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	6	-2
E 5	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-1
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	38	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	34	-4

E 6: 1 Stelle kw (personengebunden)

E 5: Auf einer Stelle darf nur eine Halbtagskraft beschäftigt werden.

428 62 011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. ....							500	500	500			4
453 01 011	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen. ....							5 000	5 000	8 000			5

**Zu Titel 453 01:**

Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. ....							125 000	128 000	135 000			128
------------	--	--	--	--	--	--	--	---------	---------	---------	--	--	-----

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 511 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf. . . . .	38 500 EUR	38 500 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	39 000 EUR	42 000 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren. . . . .	17 500 EUR	17 500 EUR
4. Geräte und Ausstattungsgegenstände. . . . .	30 000 EUR	30 000 EUR
Zusammen. . . . .	125 000 EUR	128 000 EUR

Weniger wegen geplanter Kosteneinsparungen.

511 61 011 Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) .	132 000	132 000	140 000	148
---	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 511 61:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. DV-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . . . .	32 000 EUR	32 000 EUR
2. Wartung und Reparaturen. . . . .	5 000 EUR	5 000 EUR
3. Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und -Geräte. . . . .	25 000 EUR	25 000 EUR
4. Softwarelizenzen, Softwarepflege. . . . .	70 000 EUR	70 000 EUR
Zusammen. . . . .	132 000 EUR	132 000 EUR

Weniger wegen Verlagerung der BI-Infrastruktur zum Landesamt für IT-Dienstleistungen. Wartungskosten werden nunmehr aus dem Wirtschaftsplan bezahlt.

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . .	24 000	24 000	26 000	23
---	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 514 01:**

Bestand an Fahrzeugen am 1.4. des Vorjahres: 5 PKW

Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Treib- und Schmierstoffe. . . . .	15 300 EUR	15 300 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung. . . . .	8 000 EUR	8 000 EUR
3. Steuern und Sonstiges. . . . .	700 EUR	700 EUR
Zusammen. . . . .	24 000 EUR	24 000 EUR

518 02 011 Mieten für Fahrzeuge. . . . .	6 100	6 000	6 400	8
--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 518 02:**

Veranschlagt sind die Mietraten für 2 Dienstkraftfahrzeuge.

518 61 011 Mieten für DV-Anlagen und -Geräte. . . . .	14 500	14 500	12 500	13
---	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 518 61:**

Veranschlagt sind die Mietraten für 25 Multifunktionssysteme.

Mehr wegen zusätzlich erforderlicher Multifunktionssysteme.

519 02 011 Beschaffung von Parkkarten. . . . .	2 000	2 000	2 000	2
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 132 02 geleistet werden.				

525 01 011 Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	11 000	12 000	12 000	11
---	--------	--------	--------	----

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 525 01:**

Veranschlagt sind Mittel für die Teilnahme an Fach- und Studientagen zur Weiterbildung der Bediensteten einschließlich Schulungsmaßnahmen an der Saarl. Verwaltungsschule.

Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.

525 61 011	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung. . . . .	5 000	5 000	5 000	2
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	10 000	10 000	10 000	9

**Zu Titel 526 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Kosten für Sachverständige. . . . .	1 000 EUR	1 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder usw. . . . .	500 EUR	500 EUR
3. Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	8 000 EUR	8 000 EUR
4. Sonstiges. . . . .	500 EUR	500 EUR
Zusammen. . . . .	10 000 EUR	10 000 EUR

527 01 011	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	124 000	124 000	98 000	154
------------	--	---------	---------	--------	-----

**Zu Titel 527 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Reisekostenvergütungen. . . . .	114 000 EUR	114 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge zur Ausführung von Dienstfahrten. . . . .	10 000 EUR	10 000 EUR
Zusammen. . . . .	124 000 EUR	124 000 EUR

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014 (s. auch 527 84).

529 01 011	Zur Verfügung des Ministers für Finanzen und Europa für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. . . . .	7 500	7 500	7 500	5
533 01 011	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten, Empfänge, Ausstellungen usw. . . . .	12 000	12 000	12 000	12

**Zu Titel 533 01:**

Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben zur Durchführung der Besprechungen der Finanzminister-Referenten, Tagungen der Bund/ Ländergremien der Steuerverwaltung sowie für Fach- und Arbeitstagen und die deutsch-französische Zusammenarbeit.

533 02 011	Aufwendungen für die Wahrnehmung der Interessen des Landes bei der EU. . . . .	—	—	—	144
------------	--	---	---	---	-----

**Zu Titel 533 02:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 533 84 und im Kapitel 17 04 veranschlagt.

533 03 011	Aufwendungen für Maßnahmen im Bereich "Europa/SaarLorLux". . . . . Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	—	84
------------	--	---	---	---	----

**Zu Titel 533 03:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 533 84 und - soweit es sich um Zuschüsse handelt - bei Titel 686 84 veranschlagt.

533 05 011	Zentrale Aufgaben des Gipfels und der Regionalkommission SaarLorLux-Trier/Westpfalz. . . . .	—	—	—	13
------------	--	---	---	---	----

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 533 05:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 533 84 veranschlagt.

537 61 011	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	27 500	27 500	10 000	56
------------	--	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 537 61:**

Mehr wegen Ausbaus des Business-Intelligence-Analysesystems zu Controllingzwecken des LZD-ABL.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 01 011	Kosten für den Beobachter der Länder bei der EU. . . . .	—	—	—	4
------------	--	---	---	---	---

**Zu Titel 632 01:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 632 84 veranschlagt.

687 01 011	Zuschuss an das Haus der Großregion. . . . .	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

**Zu Titel 687 01:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 687 84 veranschlagt.

687 02 011	Projektbezogener Zuschuss an das Institut der Großregion (IGR). . . . .	—	—	—	10
------------	---	---	---	---	----

**Zu Titel 687 02:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 687 84 veranschlagt.

687 04 011	Projektbezogener Zuschuss an das Europe Direct Informationszentrum (EDI). . . . .	—	—	—	14
------------	---	---	---	---	----

**Zu Titel 687 04:**

Die Ausgaben werden ab dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 687 84 veranschlagt.

**Ausgaben für Investitionen**

811 01 011	Erwerb von Fahrzeugen. . . . . Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 132 01 geleistet werden.	72 000	70 000	67 000	69
------------	---	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 811 01:**

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von 3 Fahrzeugen.

Mehr wegen höherer Anschaffungskosten.

812 01 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke. . . . .	5 000	5 000	5 000	—
------------	---	-------	-------	-------	---

812 61 011	Erwerb von Hard- und Software. . . . .	26 000	26 000	26 000	31
------------	--	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 812 61:**

Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen für Hard- und Software.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

### Titelgruppen

#### Titelgruppe 81

#### Neukonzeption des automatisierten Besteuerungsverfahrens (KONSENS)

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

511 81 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	11 000	11 000	12 000	1
525 81 061	Aus- und Fortbildung. . . . . Aus diesem Titel dürfen auch Reisekosten bezahlt werden.	3 000	3 000	3 000	—
537 81 061	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	—	—	—	—
685 81 061	Anteilige Kosten des Saarlandes an der Entwicklung bundeseinheitlicher Software. . . . .	1 645 000	1 545 000	1 068 000	859
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>				
	<b>2017</b>	<b>2016</b>			
	2018	1 645 000 EUR	1 645 000 EUR		
	2019	— EUR	1 645 000 EUR		
		1 645 000 EUR	— EUR		

#### Zu Titel 685 81:

Mehr wegen erhöhter Kostenanteile des Saarlandes bei der Entwicklung bundeseinheitlicher Software.

Ab dem Rechnungsjahr 2016 ist zusätzlich ein Betrag für die Modernisierung des Besteuerungsverfahrens eingestellt.

Die Finanzministerkonferenz hat den Haushaltsansätzen für die Rechnungsjahre 2016-2019 in ihrer Sitzung vom 13.11.2014 zugestimmt.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Verfahrensentwicklung gem. KONSENS-Vorhabenplanung. . . . .	1 395 000 EUR	1 295 000 EUR
2. Modernisierung des Besteuerungsverfahrens. . . . .	250 000 EUR	250 000 EUR
Zusammen. . . . .	1 645 000 EUR	1 545 000 EUR

812 81 061	Erwerb von DV-Anlagen und -Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen. . . . .	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

#### Zu Titel 812 81:

Im Rechnungsjahr 2016 besteht kein projektbezogener Investitionsbedarf.

Summe Titelgruppe 81. . . . .	1 659 000	1 559 000	1 083 000	861
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
E 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

511 82 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	15 000	17 000	21 300	16
------------	--	--------	--------	--------	----

**Zu Titel 511 82:**

Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014.

518 82 011	Mieten und Pachten für DV-Anlagen und -Geräte. . . . .	1 200	1 200	1 200	1
------------	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 518 82:**

Veranschlagt sind die Mietraten für 1 Multifunktionssystem.

525 82 061	Aus- und Fortbildung. . . . .	6 000	8 000	13 000	5
------------	-------------------------------	-------	-------	--------	---

 Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014.

527 82 061	Reisekostenvergütung und Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	9 000	9 000	9 000	7
------------	--	-------	-------	-------	---

533 82 011	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten, Empfänge, Ausstellungen usw. . . . .	300	300	300	—
------------	--	-----	-----	-----	---

537 82 061	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	500	500	500	—
------------	--	-----	-----	-----	---

812 82 061	Erwerb von DV- Anlagen und Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen. . . . .	2 000	2 000	3 000	—
------------	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 812 82:**

Weniger wegen Neukalkulation des voraussichtlichen Investitionsbedarfs.

Summe Titelgruppe 82. . . . .	34 000	38 000	48 300	459
-------------------------------	--------	--------	--------	-----

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Titelgruppe 83**
**Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 83 geleistet werden.

422 83 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . — — — 57

**Zu Titel 422 83:**
**Veränderungen bei den Planstellen - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Veränderungen bei den Planstellen - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

428 83 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . . — — — 150

 511 83 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus-  
 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge-  
 brauchsgegenstände. . . . . 56 000 56 000 16 000 14

**Zu Titel 511 83:**

Mehr wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Ausgaben.

514 83 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . . 8 500 8 500 7 500 7

**Zu Titel 514 83:**

Mehr wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Ausgaben.

518 83 011 Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte. . . . . 6 300 6 300 1 500 1

**Zu Titel 518 83:**

Mehr wegen Anmietung eines Dienstkraftfahrzeuges.



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
525 83 061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	8 000	8 000	8 000	4
527 83 061	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	17 000	17 000	15 000	16
<b>Zu Titel 527 83:</b>					
Mehr wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Ausgaben.					
533 83 011	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten, Empfänge, Ausstellungen usw. . . . .	120 000	120 000	96 000	—
<b>Zu Titel 533 83:</b>					
				2017	2016
Veranschlagt sind:					
1. Aufwendungen für Empfänge, Bewirtungen, u.ä. . . . .				1 000 EUR	1 000 EUR
2. Aufwendungen BNB-Schulungskosten. . . . .				119 000 EUR	119 000 EUR
Zusammen. . . . .				120 000 EUR	120 000 EUR
Mehr wegen Neukalkulation des voraussichtlichen Bedarfs.					
Im Rechnungsjahr 2015 sind erstmals die Ausgaben für die vom MFE (Referat Bundesbau) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchzuführenden Schulungen zum Thema "Nachhaltiges Bauen" enthalten.					
537 83 061	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	2 000	40 000	21 000	2
<b>Zu Titel 537 83:</b>					
				2017	2016
Veranschlagt sind:					
1. Aufträge an Dritte. . . . .				2 000 EUR	1 000 EUR
2. Ausgaben für die Dokumentation "60 Jahre Bundesbau". . . . .				— EUR	39 000 EUR
Zusammen. . . . .				2 000 EUR	40 000 EUR
Mehr in 2016 wegen Verzögerung des Abschlusses der Dokumentation "60 Jahre Bundesbau".					
811 83 011	Erwerb von Fahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
812 83 061	Erwerb von DV-Anlagen und Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen. . . . .	1 000	201 000	—	—
<b>Zu Titel 812 83:</b>					
Mehr in 2016 wegen erforderlicher Beschaffung von Software für HHV-Bau und für Projektmanager Bundesbau.					
Summe Titelgruppe 83. . . . .		218 800	456 800	165 000	252

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 84  
Europaangelegenheiten

**Zu Titelgruppe 84:**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit den Aufgaben der Bevollmächtigten für Europaangelegenheiten und der Europaabteilung.

427 84 011	Vergütungen für Dolmetscherin und Hilfskräfte. . . . .	125 800	124 700	115 700	—
------------	--	---------	---------	---------	---

**Zu Titel 427 84:**

Veranschlagt sind die Personalkosten für Ortskräfte bei der Vertretung des Saarlandes bei der EU und die Dolmetscherin beim MFE. Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 bei den Titel 427 02 und 427 03 veranschlagt. Mehr wegen Anpassung der Vergütung für Hilfskräfte an belgisches Tarifrecht.

511 84 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	12 000	12 000	15 000	—
------------	--	--------	--------	--------	---

**Zu Titel 511 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 511 01 veranschlagt.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf. . . . .	2 500 EUR	2 500 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	3 000 EUR	3 000 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren. . . . .	2 500 EUR	2 500 EUR
4. Geräte und Ausstattungsgegenstände. . . . .	4 000 EUR	4 000 EUR
Zusammen. . . . .	12 000 EUR	12 000 EUR

Weniger wegen Anpassung an aktuelle Ausgabenentwicklung.

514 84 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . .	6 000	6 000	6 000	—
------------	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 514 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 514 01 veranschlagt.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Treib- und Schmierstoffe. . . . .	3 700 EUR	3 700 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung. . . . .	2 000 EUR	2 000 EUR
3. Steuern und Versicherung. . . . .	300 EUR	300 EUR
Zusammen. . . . .	6 000 EUR	6 000 EUR

Bestand an Fahrzeugen am 1.4. des Vorjahres: 1 PKW

518 84 011	Mieten für Fahrzeuge. . . . .	3 300	3 200	3 100	—
------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 518 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 518 02 veranschlagt. Veranschlagt sind die Mietraten für 1 Dienstkraftfahrzeug.

525 84 011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	2 000	2 000	2 500	—
------------	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 525 84:**

Weniger wegen Anpassung an aktuelle Ausgabenentwicklung.

527 84 011	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	31 000	31 000	27 000	—
------------	--	--------	--------	--------	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 527 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 527 01 veranschlagt.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Reisekostenvergütungen. . . . .	28 000 EUR	28 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge zur Ausführung von Dienstfahrten. . . . .	3 000 EUR	3 000 EUR
Zusammen. . . . .	31 000 EUR	31 000 EUR

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014 (bei Titel 04 01 527 01).

533 84 011 Aufwendungen für Empfänge, für die Wahrnehmung der Interessen des Landes bei der EU und Maßnahmen im Bereich "Europa/SaarLorLux", Zentrale Aufgaben des Gipfels und der Regionalkommission SaarLorLux-Trier/Westpfalz, Frankreichstrategie und Europaministerkonferenz. . . . .	209 500	209 500	159 500	—
Mehrausgaben für Maßnahmen im Bereich "Europa/SaarLorLux" dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 272 84 geleistet werden.				

**Zu Titel 533 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 533 01 und in Gänze bei den Titeln 533 02, 533 03 und 533 05 veranschlagt.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten, Empfänge, Ausstellungen, usw. . . . .	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Aufwendungen für die Wahrnehmung der Interessen des Landes bei der EU. . . . .	64 000 EUR	64 000 EUR
3. Aufwendungen für Maßnahmen im Bereich "Europa/SaarLorLux". . . . .	19 000 EUR	19 000 EUR
4. Aufwendungen für Zentrale Aufgaben des Gipfels und der Regionalkommission SaarLorLux-Trier/Westpfalz. . . . .	23 500 EUR	23 500 EUR
5. Frankreichstrategie. . . . .	100 000 EUR	100 000 EUR
Zusammen. . . . .	209 500 EUR	209 500 EUR

632 84 011 Kosten für den Beobachter der Länder bei der EU. . . . .	8 000	8 000	8 000	—
---	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 632 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 bei Titel 632 01 veranschlagt.

Die Personal- und Sachkosten werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" auf die Länder aufgeteilt.

686 84 011 Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich "Europa/SaarLorLux". . . . .	25 000	30 000	135 000	—
--	--------	--------	---------	---

**Zu Titel 686 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 anteilig bei Titel 533 03 veranschlagt.

Weniger wegen geplanter Kosteneinsparungen.

687 84 011 Zuschüsse an das Haus der Großregion, das Institut der Großregion und an das Europe Direct Informationszentrum. . . . .	145 000	145 000	136 000	—
--	---------	---------	---------	---

**Zu Titel 687 84:**

Die Ausgaben wurden bis zum Rechnungsjahr 2014 bei den Titeln 687 01, 687 02 und 687 04 veranschlagt.

Veranschlagt ist der Beitrag des Saarlandes zum gemeinsamen Haus der Großregion und zur Teilnahme am EVTZ Gipfelsekretariat (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit).

Das Institut der Großregion (IGR) ist eine gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Luxemburg, das durch Veranstaltungen, Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit den Dialog zwischen den interregionalen Akteuren der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik über aktuelle Themen der Großregion fördert.

Das Europe Direct Informationszentrum (EDI) der Landeshauptstadt Saarbrücken hat als Informationsrelais im Europe Direct Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission die Aufgabe, Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Europapolitik zu informieren und in grenzüberschreitenden Belangen zu beraten.

**Kapitel 04 01**  
**Ministerium für Finanzen und Europa**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Zuschüsse an das Haus der Großregion. . . . .	120 000 EUR	120 000 EUR
2. Projektbezogener Zuschuss an das Institut der Großregion (IGR). . . . .	10 000 EUR	10 000 EUR
3. Projektbezogener Zuschuss an das Europe Direct Informationszentrum (EDI). . . . .	15 000 EUR	15 000 EUR
Zusammen. . . . .	145 000 EUR	145 000 EUR

Mehr wegen Anpassung an den genehmigten Wirtschaftsplan des EVTZ-Gipfelsekretariats.

Summe Titelgruppe 84. . . . .	567 600	571 400	607 800	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 01. . . . .	12 677 800	12 865 100	11 793 400	11 948
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 01. . . . .	1 645 000	1 645 000		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 02                    Allgemeine Bewilligungen**
**E i n n a h m e n**
**Übrige Einnahmen**

232 01 253	Prämien für die Integration von Behinderten ins Arbeitsleben. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 16.	—	—	—	—
235 01 253	Prämien für Präventionsarbeit auf dem Gebiet der Unfallverhütung und des Gesundheitsschutzes. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 534 05.	—	—	—	—
236 01 253	Erstattung von Personalausgaben durch die Agentur für Arbeit. . . . .	25 000	25 000	25 000	—

**Zu Titel 236 01:**

Veranschlagt sind die Eingliederungszuschüsse der Agentur für Arbeit für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen und Europa.

Gesamteinnahmen Kapitel 04 02. . . . .	25 000	25 000	25 000	—
--	--------	--------	--------	---

## Kapitel 04 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

427 01 011	Aufwandsentschädigung für Praktikantinnen und Praktikanten. . . . .	30 000	30 000	30 000	24
427 15 253	Eingliederungszuschüsse für die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer. . . . .	50 000	50 000	50 000	—

#### Zu Titel 427 15:

Veranschlagt ist der Bundes- und Landesanteil.

427 16 253	Kosten für die Integration von Behinderten ins Arbeitsleben. . . . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 01 geleistet werden.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

534 04 313	Kosten der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Versorgung. . . . .	—	—	141 000	90
------------	--	---	---	---------	----

#### Zu Titel 534 04:

Die Mittel sind ab 2016 zentral bei Kapitel 09 23 Titel 682 06 veranschlagt.

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

632 01 062	Anteilige Kosten des Landes an der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) und der Finanzministerkonferenz. . . . .	11 600	11 300	15 000	10
------------	--	--------	--------	--------	----

#### Zu Titel 632 01:

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten des Saarlandes nach dem "Königsteiner Schlüssel" für die ZDL sowie der Anteil des Saarlandes an den Kosten der Finanzministerkonferenz.

Weniger wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Ausgaben.

685 01 011	Beiträge an Verbände, Gemeinschaften, Organisationen usw. . . . .	15 900	15 700	9 600	4
------------	---	--------	--------	-------	---

#### Zu Titel 685 01:

Veranschlagt sind:

	2017	2016
1. Volksheimstättenwerk. . . . .	1 100 EUR	1 100 EUR
2. Vermögen + Bau Baden-Württemberg - Grundlagen wirtschaftliches Bauen. . . . .	9 800 EUR	9 600 EUR
3. Stiftung Baukultur Saar. . . . .	5 000 EUR	5 000 EUR
Zusammen. . . . .	15 900 EUR	15 700 EUR

Mehr wegen gestiegener Beitragsanteile des Saarlandes an der Zentralsammlung von Planungs- und Kostendaten von Hochbaumaßnahmen der Länder in Baden-Württemberg und Lizenzgebühren für die Baukostenplanung (RBK).

Erstmals sind für das Jahr 2016 Zuschüsse zur Durchführung satzungsmäßiger Aktivitäten auf dem Gebiet der Stiftung Baukultur Saar zu zahlen.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 889 Globale Minderausgaben. . . . . — — — —

**Zu Titel 972 01:**

Der Titel dient nur für Zwecke der Finanzplanung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 02. . . . .	107 500	107 000	245 600	128
---------------------------------------	---------	---------	---------	-----

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>04 04</b>	<b>Finanzämter</b>				
	<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>Verwaltungseinnahmen</b>				
111 01 061	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . .	178 000	178 000	178 000	210
<b>Zu Titel 111 01:</b> Veranschlagt sind Vollstreckungskosten.					
111 02 061	Zwangsgelder. . . . .	70 000	70 000	75 000	64
<b>Zu Titel 111 02:</b> Weniger wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014 und die aktuelle Einnahmenentwicklung.					
111 03 061	Gebühren und Auslagen für Bußgeldbescheide. . . . .	6 000	6 000	4 500	9
<b>Zu Titel 111 03:</b> Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014 und die aktuelle Einnahmenentwicklung.					
111 04 061	Gebühren für Bescheinigungen. . . . .	190 000	190 000	200 000	89
<b>Zu Titel 111 04:</b> Weniger wegen Angleichung an die aktuelle Einnahmenentwicklung. Bei diesem Titel werden die Gebühren für verbindliche Auskünfte und kostenpflichtige Fotokopien veranschlagt.					
112 01 061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	110 000	110 000	90 000	340
<b>Zu Titel 112 01:</b> Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014 und die aktuelle Einnahmenentwicklung.					
119 05 061	Stundungs- und Verzugszinsen, Säumniszuschläge. . . . .	5 500 000	5 500 000	5 500 000	5 801
119 06 061	Verspätungszuschläge. . . . .	2 400 000	2 400 000	2 400 000	2 633
119 07 061	Verzögerungsgeld nach § 146 Abs. 2b AO. . . . .	8 500	8 500	7 500	13
<b>Zu Titel 119 07:</b> Das Verzögerungsgeld kann festgesetzt werden, wenn der Aufforderung zur Rückverlagerung der elektronischen Buchführung oder der Pflicht zur Einräumung des Datenzugriffs, zur Erteilung von Auskünften oder zur Vorlage angeforderter Unterlagen im Rahmen einer Außenprüfung nicht nachgekommen wird oder die elektronische Buchführung ohne Bewilligung der zuständigen Finanzbehörde ins Ausland verlagert wird. Ein Verzögerungsgeld kann i.H.v. 2.500 € bis 250.000 € festgesetzt werden. Mehr wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014 und die aktuelle Einnahmenentwicklung.					
119 08 061	Zuschlag nach § 162 Abs. 4 AO. . . . .	5 000	5 000	10 000	—
<b>Zu Titel 119 08:</b> Legt ein Steuerpflichtiger Aufzeichnungen nicht vor oder sind vorgelegte Aufzeichnungen im Wesentlichen unverwertbar, ist ein Zuschlag auf den Mehrbetrag der Einkünfte festzusetzen. Der Zuschlag beträgt im Einzelfall 5.000 €. Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014 und die aktuelle Einnahmenentwicklung.					
119 69 061	Vermischte Einnahmen. . . . .	130 000	130 000	100 000	165



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 119 69:**

Mehr wegen Annäherung an das Ist 2014 unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung.

132 01 061	Veräußerung von beweglichen Sachen. . . . .	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

**Übrige Einnahmen**

261 01 061	Erstattung von Verwaltungsausgaben. . . . .	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 168
------------	---	-----------	-----------	-----------	-------

**Zu Titel 261 01:**

		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
1.	Verwaltungskosten für die Vereinnahmung der Kirchensteuer. . . . .	5 300 000	EUR	5 300 000	EUR
2.	Verwaltungskosten für die Vereinnahmung der Beiträge zur Arbeitskammer. . . . .	700 000	EUR	700 000	EUR
Zusammen. . . . .		6 000 000	EUR	6 000 000	EUR
Gesamteinnahmen Kapitel 04 04. . . . .		14 597 500	14 597 500	14 565 000	15 492

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

412 01 061 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. . . . . 10 000 15 000 10 000 5

**Zu Titel 412 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Aufwendungen für Sitzungsgelder. . . . .	1 000 EUR	1 000 EUR
2. Aufwendungen für ehrenamtliche Schätzer. . . . .	9 000 EUR	14 000 EUR
Zusammen. . . . .	10 000 EUR	15 000 EUR

Mehr in 2016 wegen Aufarbeitung von Rückständen und Einarbeitung neuer Bodenschätzer und Hilfskräfte.

422 01 061 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . 41 114 600 41 170 400 41 364 800 40 811

**Planstellen**

2017	2016	2015	
4	4	4	Bes.Gr. A 16 Leitende Regierungsdirektoren/Leitende Regierungsdirektorinnen <small>Eine Stelle erhält nach Nr. 21 der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung A des BBesG in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) eine Amtszulage nach Anlage IX</small>
10	10	10	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen
15	15	15	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen
4	4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsräte/Regierungsrätinnen
44	44	44	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsräte/Steueroberamtsrätinnen
112	112	112	Bes.Gr. A 12 Steueramtsräte/Steueramtsrätinnen
211	211	211	Bes.Gr. A 11 Steueramtänner/Steueramtfrauen
1	1	1	Bauamtmann/Bauamtfrau
212	212	212	Stellen
153	153	154	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektoren/Steueroberinspektorinnen Bauoberinspektor/Bauoberinspektorin
47	57	67	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektoren/Steuerinspektorinnen <small>Auf freien Stellen von Steuerinspektoren/innen können Beamte im Vorbereitungsdienst des gehobenen Dienstes geführt werden. 10 Stellen kw ab 01.08.2016 10 Stellen kw ab 01.08.2017</small>
230	230	230	Bes.Gr. A 9 Verwaltungsamtsinspektor/Verwaltungsamtsinspektorin Steueramtsinspektoren/Steueramtsinspektorinnen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

137	137	137	Bes.Gr. A 8 Vermessungshauptsekretär/Vermessungshauptsekretärin Steuerhauptsekretäre/Steuerhauptsekretärinnen		
143	143	143	Bes.Gr. A 7 Vermessungsobersekretär/Vermessungsobersekretärin Steuerobersekretäre/Steuerobersekretärinnen		
26	36	46	Bes.Gr. A 6 Steuersekretäre/Steuersekretärinnen Auf freien Stellen für Steuersekretäre können Beamte im Vorbereitungsdienst des mittleren Dienstes geführt werden. 10 Stellen kw ab 01.11.2016 10 Stellen kw ab 01.11.2017		
1.137	1.157	1.178	Planstellen		
—	—	—	davon Dienstwohnungsinhaber		
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
33	33	33	Höherer Dienst		
568	578	589	Gehobener Dienst		
536	546	556	Mittlerer Dienst		
—	—	—	Einfacher Dienst		
<b>Leerstellen</b>					
<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>			
—	—	—	Bes.Gr. A 14 Regierungsobererrat/Regierungsobererrätin		
—	—	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau		
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektoren/Steuerinspektorinnen		
1	1	—	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin		
2	2	—	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretäre/Steuerhauptsekretärinnen		
3	3	1	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin		
1	1	1	Bes.Gr. A 6 Steuersekretäre/Steuersekretärinnen		
8	8	3	Leerstellen		

**Zu Titel 422 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen. . . . .	41 111 300 EUR	41 167 100 EUR
2. Bewegungsgeld für Steuerfahndungsbeamte. . . . .	3 300 EUR	3 300 EUR
Zusammen. . . . .	41 114 600 EUR	41 170 400 EUR

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Veränderungen bei den Planstellen - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
A 13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-
A 12	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-
A 11	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	-
A 10	154	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-1
A 9	67	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	57	-10
A 9 m.D.	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	-
A 8	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-
A 7	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-
A 6	46	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	36	-10
Zusammen	1178	-	1	-	20	-	-	-	-	-	-	1157	-21

**Veränderungen bei den Planstellen - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
A 13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-
A 12	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-
A 11	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	-
A 10	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-
A 9	57	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	47	-10
A 9 m.D.	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	-
A 8	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-
A 7	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-
A 6	36	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	26	-10
Zusammen	1157	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	1137	-20

**Leerstellen - 2016**

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.D.	1	-	-	-	-	-	--	1	1
A 9 m.D.	-	-	-	1	-	-	--	1	-
A 8	-	-	-	2	-	-	-	2	-
A 7	1	-	-	2	-	-	-	3	1
A 6	-	-	-	-	1	-	--	1	1
Zusammen	2	-	-	5	1	-	-	8	3

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Leerstellen - 2017

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.D.	1	-	-	-	-	-	--	1	1
A 9 m.D.	-	-	-	1	-	-	--	1	1
A 8	-	-	-	2	-	-	-	2	2
A 7	1	-	-	2	-	-	-	3	3
A 6	-	-	-	-	1	-	--	1	1
Zusammen	2	-	-	5	1	-	-	8	8

422 03 061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen/ Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . . .	1 597 500	1 567 300	1 642 800	1 512
------------	--	-----------	-----------	-----------	-------

## Zu Titel 422 03:

Veranschlagt sind Anwärterbezüge.

## Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2017	2016	2015
<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
A 9	Finanzanwärter	65	65	65
A 6	Steueranwärter	50	50	50
Zusammen		115	115	115

## Veränderungen bei den Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 9	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-
A 6	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-
Zusammen	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-

## Veränderungen bei den Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 9	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-
A 6	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-
Zusammen	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-

427 21 061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tä- tige. . . . .	30 000	30 000	38 000	11
------------	---	--------	--------	--------	----

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 427 21:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Vergütung der Lehrtätigkeit - vorgesehen sind mehrere Lehrgänge für Steueranwärter, Finanzanwärter und Aufstiegsbewerber. ....	4 800 EUR	4 800 EUR
2. Vergütungen für Prüfungen von Finanzanwärtern und Steueranwärtern. ....	4 900 EUR	4 900 EUR
3. Vergütungen für die Vortragstätigkeit im Rahmen der Fortbildung. ....	20 300 EUR	20 300 EUR
Zusammen. ....	30 000 EUR	30 000 EUR

Weniger wegen Anpassungen an den voraussichtlichen Bedarf.

428 01 061 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. .... 8 400 600 7 967 400 7 920 000 8 035

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind:  
 Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie übertarifliche Zahlungen und außertarifliche Zulagen.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 8	21	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	31	+10
E 6	122	-	-	-	-	-	4	20	10	-	-	128	+6
E 5	35	-	-	-	-	-	1	-	20	-	-	14	-21
Zusammen	180	-	-	-	-	-	5	30	30	-	-	175	-5

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 8	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
E 6	128	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	125	-3
E 5	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
Zusammen	175	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	172	-3

428 62 061 Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. .... 500 500 500 1

432 41 068 Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten der Finanzverwaltung. .... 20 591 100 19 741 000 19 500 000 18 672

**Zu Titel 432 41:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Ruhegehalt. ....	20 091 100 EUR	19 241 000 EUR
2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge. ....	500 000 EUR	500 000 EUR
Zusammen. ....	20 591 100 EUR	19 741 000 EUR

Stand der Zahlfälle am 31. 12. 2003: 407; 31. 12. 2004: 415; 31.12.2005: 429; 31.12.2006: 452; 31.12.2007: 468; 31. 12. 2008: 483; 31. 12. 2009: 493; 31. 12. 2010: 528; 31.12.2011: 544; 31.12.12: 571; 31.12.13: 589; 31.12.14: 620

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
432 42 068	Versorgungsbezüge der Witwen, Witwer und Waisen der Beamtinnen/Beamten der Finanzverwaltung. . . . .	5 516 100	5 293 800	5 100 000	5 279
<b>Zu Titel 432 42:</b>				2017	2016
Veranschlagt sind:					
	1. Hinterbliebenenbezüge. . . . .		5 516 100 EUR		5 293 800 EUR
	2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge. . . . .		— EUR		— EUR
	Zusammen. . . . .		5 516 100 EUR		5 293 800 EUR
Stand der Zahlfälle am 31. 12. 2003: 296; 31. 12. 2004: 297; 31.12.2005: 303; 31.12.2006: 296; 31.12.2007: 291; 31. 12. 2008: 287; 31. 12. 2009: 294; 31. 12. 2010: 288; 31.12.2011: 278; 31.12.12: 276; 31.12.13: 272; 31.12.14: 285					
453 01 061	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen. . . . .	201 000	201 000	220 000	238
<b>Zu Titel 453 01:</b>				2017	2016
Veranschlagt sind Mittel für					
	1. Trennungsgelder. . . . .		184 000 EUR		184 000 EUR
	2. Fahrtkostenzuschüsse. . . . .		15 000 EUR		15 000 EUR
	3. Umzugskostenvergütungen. . . . .		2 000 EUR		2 000 EUR
	Zusammen. . . . .		201 000 EUR		201 000 EUR
Weniger wegen Neukalkulation der voraussichtlichen Ausgaben.					
459 02 061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst. . . . .	22 000	22 000	25 000	17
<b>Zu Titel 459 02:</b>					
Weniger wegen Anpassung an die Ist-Zahlen 2014.					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	879 700	905 000	905 000	879
<b>Zu Titel 511 01:</b>				2017	2016
Veranschlagt sind:					
	1. Geschäftsbedarf. . . . .		271 000 EUR		271 000 EUR
	2. Bücher und Zeitschriften. . . . .		79 600 EUR		79 600 EUR
	3. Kurierdienste, Post- und Fernmeldegebühren. . . . .		413 400 EUR		413 400 EUR
	4. Geräte und Ausstattungsgegenstände. . . . .		109 700 EUR		135 000 EUR
	5. Telefaxgeräte. . . . .		6 000 EUR		6 000 EUR
	Zusammen. . . . .		879 700 EUR		905 000 EUR
511 61 061	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) .	394 900	416 400	472 400	402
<b>Zu Titel 511 61:</b>				2017	2016
Veranschlagt sind:					
	1. Softwaregebühren. . . . .		254 800 EUR		276 300 EUR
	2. DV-Geräte, Wartung und Reparaturen. . . . .		140 100 EUR		140 100 EUR
	Zusammen. . . . .		394 900 EUR		416 400 EUR
Weniger wegen Neukalkulation der vertraglichen Kosten.					

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
514 01 061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . . .	—	—	—	—
518 61 061	Mieten für DV-Anlagen und -Geräte. . . . .	4 100	4 100	4 100	4
<b>Zu Titel 518 61:</b>					
Die Ausgaben für die Miete von Multifunktionssystemen waren bis zum Rechnungsjahr 2012 bei Titel 518 02 veranschlagt.					
525 01 061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	100 000	120 400	114 000	145
<b>Zu Titel 525 01:</b>					
2017					
2016					
Veranschlagt sind Mittel für:					
1.	Lehrgänge. . . . .		56 700 EUR		77 400 EUR
2.	Reisekosten. . . . .		35 300 EUR		35 000 EUR
3.	Sonstiges. . . . .		2 000 EUR		2 000 EUR
4.	Lehr- und Lernmittel. . . . .		6 000 EUR		6 000 EUR
Zusammen. . . . .			100 000 EUR		120 400 EUR
In 2016 mehr und in 2017 weniger wegen Neuberechnung des Schulungsbedarfs. Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.					
525 61 061	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung. . . . .	15 000	15 000	15 000	12
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	100 000	100 000	100 000	100
<b>Zu Titel 526 01:</b>					
2017					
2016					
Veranschlagt sind:					
1.	Kosten für Sachverständige. . . . .		7 000 EUR		7 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder usw.. . . . .		2 000 EUR		2 000 EUR
3.	Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .		90 000 EUR		90 000 EUR
4.	Sonstiges. . . . .		1 000 EUR		1 000 EUR
Zusammen. . . . .			100 000 EUR		100 000 EUR
527 01 061	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	650 000	650 000	725 000	583
<b>Zu Titel 527 01:</b>					
2017					
2016					
Veranschlagt sind:					
1.	Reisekostenvergütungen. . . . .		160 000 EUR		160 000 EUR
2.	Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .		490 000 EUR		490 000 EUR
Zusammen. . . . .			650 000 EUR		650 000 EUR
Weniger wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014.					
533 01 011	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten, Empfänge, Ausstellungen usw.. . . . .	700	700	700	—
<b>Zu Titel 533 01:</b>					
Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben zur Durchführung von Tagungen und Besprechungen mit auswärtigen Gästen.					
537 61 061	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	188 000	201 000	160 000	177
<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>		
		— EUR	561 000 EUR		
davon fällig:	2017		187 000 EUR		
	2018	— EUR	187 000 EUR		
	2019	— EUR	187 000 EUR		



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 537 61:**

Veranschlagt sind die Produktionskosten für ELSTER.  
Mehr wegen Neukalkulation der Produktionskosten ELSTER.

546 02 061	Fahndungskosten. . . . .	500	500	500	—
546 11 061	Bankgebühren. . . . .	65 000	65 000	100 000	56

**Zu Titel 546 11:**

Seit 01.07.2014 ist die Zollverwaltung für die Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Kraftfahrzeugsteuer zuständig. Dadurch entfallen insofern die Rücklastschriften.

Weniger wegen Rückgangs der Rücklastschriftkosten.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 01 061	Anteil an den Kosten der Fachhochschule für Finanzen und Landesfinanzschule Rheinland-Pfalz in Edenkoben. .	465 000	465 000	670 000	724
------------	--	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 632 01:**

Weniger wegen Neukalkulation des Kostenanteils des Saarlandes. In 2016 werden 162 Anwärter unterschiedlicher Jahrgänge die FHF bzw. die FS besuchen. Das sind 59 weniger als im Rechnungsjahr 2015.

632 02 061	Kosten der Versendung von Steuererklärungsvordrucken/ELSTER-CDs. . . . .	300	300	300	—
632 03 061	Anteil an den Kosten der Zentralstelle beim Land Mecklenburg-Vorpommern für die Besteuerung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner. . . . .	636 000	636 000	696 600	840

**Zu Titel 632 03:**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern führt für die Länder die organisatorische und technische Abwicklung der Besteuerung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner (Auslandsrentner) durch. Weniger wegen Anpassung an die aktuell festgesetzten Vorauszahlungen.

632 61 061	Anteilige Kosten des Landes am Verfahren "Kirchensteuer auf Abgeltungssteuer (KiStA)". . . . .	153 400	153 400	153 400	110
------------	--	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 632 61:**

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten des Saarlandes an der Entwicklung und Pflege des bundeseinheitlichen elektronischen Verfahrens "Kirchensteuer auf Abgeltungssteuer (KiStA)".

**Ausgaben für Investitionen**

811 01 061	Erwerb von Fahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
812 01 061	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke. . . . .	80 000	80 000	80 000	57
812 61 061	Erwerb von Hard- und Software. . . . .	331 400	437 900	370 000	90

**Zu Titel 812 61:**

Veranschlagt sind IT-Mittel für die Ersatzbeschaffung von IT-Geräten und Software, die Beschaffung von Servern im Rahmen der Neuordnung der Finanzämter und die Ausstattung der Prüfdienste.

Mehr in 2016 wegen im Rahmen des Projektes FA 2020 notwendiger Neustrukturierung im IT-Bereich.

**Kapitel 04 04**  
**Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )	EUR	EUR	EUR	TEUR
Gesamtausgaben Kapitel 04 04. . . . .		81 547 400	80 259 100	80 388 100	78 759
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 04. . . . .		—	561 000		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 11 Landesamt für Zentrale Dienste**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 061	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . .	—	—	—	—
111 02 061	Einnahmen aus der Erbringung von shared-service Dienstleistungen. . . . .	336 000	336 000	—	—
119 01 061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. . . . .	8 000	8 000	6 000	9

**Zu Titel 119 01:**

Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Ausschreibungsunterlagen durch die Ausschreibungs- und Vergabestelle.

Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014.

119 35 042	Ersatzleistungen. . . . .	720 000	720 000	700 000	543
------------	---------------------------	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 119 35:**

Veranschlagt sind Ersatzleistungen aufgrund von Personen- und Sachschäden.

119 68 062	Portoerstattungen, Mahnkosten, Säumniszuschläge usw. . . . .	10 000	10 000	7 500	6
------------	---	--------	--------	-------	---

**Zu Titel 119 68:**

Mehr wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

119 69 061	Vermischte Einnahmen. . . . .	500	500	500	—
------------	-------------------------------	-----	-----	-----	---

**Zu Titel 119 69:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus unanbringlichen Einzahlungen.

132 01 061	Veräußerung von beweglichen Sachen. . . . .	19 000	19 000	19 000	—
------------	---	--------	--------	--------	---

**Zu Titel 132 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen. . . . .	2 800 EUR	2 800 EUR
2. Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände. . . . .	200 EUR	200 EUR
3. Erlöse aus dem Verkauf eines Kfz. . . . .	16 000 EUR	16 000 EUR
Zusammen. . . . .	19 000 EUR	19 000 EUR

**Übrige Einnahmen**

261 01 061	Erstattung von Verwaltungsausgaben. . . . .	50 000	50 000	40 000	51
------------	---	--------	--------	--------	----

**Kapitel 04 11**  
**Landesamt für Zentrale Dienste**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Zu Titel 261 01:**

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten der Festsetzung, Berechnung und Zahlbarmachung:

1. der Versorgungsfälle der Landwirtschaftskammer für das Saarland
2. der Bezüge der Bediensteten der Landesmedienanstalt Saarland
3. der Bezüge der Bediensteten der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz
4. der Bezüge der Bediensteten der Stiftung der deutsch-französischen kulturellen Zusammenarbeit
5. der Bezüge der Bediensteten des Amtes für Landentwicklung
6. der Beihilfen der Bediensteten der Saarländischen Staatstheater GmbH
7. der Beihilfen der Bediensteten des Technischen Überwachungsvereines Saarland e.V.
8. der Beihilfen der Bediensteten der Stiftung der deutsch-französischen kulturellen Zusammenarbeit
9. der Beihilfen der Bediensteten des Universitätsklinikums des Saarlandes
10. der Beihilfen der Bediensteten der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014.

281 01 840	Einnahmen aus Arzneimittelrabattierung. . . . .	850 000	850 000	1 000 000	1 170
------------	---	---------	---------	-----------	-------

**Zu Titel 281 01:**

Es handelt sich um Einnahmen aus der Geltendmachung von Arzneimittelrabatten bei den Arzneimittelherstellern ohne gesetzliche Verpflichtung des Landes. Die Veranschlagung erfolgt bei Kapitel 04 11, weil bei der Abt. C des Landesamtes für Zentrale Dienste (ZBS) eigens hierfür eine Infrastruktur (Personal, IT-Hard-/Software) aufgebaut wurde.

In den Ist-Zahlen 2014 waren Einnahmen aus der Nacherfassung von Rezepten enthalten. Der ausgewiesene Haushaltsansatz gibt die vorauss. normierten Einnahmen unter Berücksichtigung der aktuellen Einnahmenentwicklung wieder.

Gesamteinnahmen Kapitel 04 11. . . . .		1 993 500	1 993 500	1 773 000	1 779
--	--	-----------	-----------	-----------	-------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

Auf den Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Kapitels 0411 können auch Beamte und Tarifbeschäftigte der Kapitel 0412, 0413 und 0421 geführt werden.

412 01 061	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. . . . .	—	—	—	—
422 01 061	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . .	4 688 300	4 593 800	4 732 800	4 721

#### Planstellen

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. B 4 Direktor/ Direktorin des Landesamtes für Zentrale Dienste
1	1	—	Bes.Gr. B 3 Stellvertretender Direktor/ Stellvertretende Direktorin des Landesamtes für Zentrale Dienste
3	3	3	Bes.Gr. A 16 Leitende Regierungsdirektoren/Leitende Regierungsdirektorinnen Leitende Baudirektoren/Leitende Baudirektorinnen
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen Baudirektoren/Baudirektorinnen
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberrat/Regierungsoberrätin
1	1	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
7	7	7	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsräte/Steueroberamtsrätinnen Regierungsoberamtsräte/Regierungsoberamtsrätinnen Bauoberamtsräte/Bauoberamtsrätinnen
14	14	19	Bes.Gr. A 12 Steueramtsräte/Steueramtsrätinnen Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen Bauamtsräte/Bauamtsrätinnen
20	20	21	Bes.Gr. A 11 Steueramt Männer/Steueramt Frauen Regierungsamt Männer/Regierungsamt Frauen Bauamt Männer/Bauamt Frauen
16	16	16	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektoren/Steueroberinspektorinnen 1 Stelle kw Regierungsoberinspektoren/Regierungsoberinspektorinnen Bauoberinspektoren/Bauoberinspektorinnen
4	4	4	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektoren/Steuerinspektorinnen Regierungsinspektoren/Regierungsinspektorinnen

**Kapitel 04 11**  
**Landesamt für Zentrale Dienste**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
		Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektoren/Steueramtsinspektorinnen	32	32	32	
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretäre/Steuerhauptsekretärinnen	27	27	27	
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretäre/Steuerobersekretärinnen	12	12	12	
		Bes.Gr. A 6 Steuersekretäre/Steuersekretärinnen	5	5	5	
	147	147	153			
	—	—				
		<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	10	10	10			
	61	61	67			
	76	76	76			
	—	—	—			
		<b>Leerstellen</b>				
	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>			
	1	1	1			
	—	—	—			
	1	1	1			

**Zu Titel 422 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen. . . . .	4 679 200 EUR	4 584 700 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung für die bei der Saarlandspielbank GmbH, Saarbrücken, eingesetzten Überwachungsbeamten der Steuerverwaltung. . . . .	3 700 EUR	3 700 EUR
3. Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten. . . . .	5 400 EUR	5 400 EUR
Zusammen. . . . .	4 688 300 EUR	4 593 800 EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Veränderungen bei den Planstellen - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	+1
A 16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-1
A 13 g.D.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 12	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14	-5
A 11	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20	-1
A 10	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
A 9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 9 m.D.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-
A 8	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
A 7	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
A 6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Zusammen	153	1	-	-	-	-	1	-	-	-	6	147	-6

**Veränderungen bei den Planstellen - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.D.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
A 11	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
A 10	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
A 9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 9 m.D.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-
A 8	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
A 7	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
A 6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Zusammen	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	-

**Leerstellen - 2016**

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 16	-	-	-	-	-	1		1	1
A 8	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	1		1	1

**Kapitel 04 11**  
**Landesamt für Zentrale Dienste**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Leerstellen - 2017**

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 16	-	-	-	-	-	1		1	1
A 8	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	1		1	1

422 62 061	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte. ....					3 000	3 000	1 500	3
------------	---	--	--	--	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 422 62:**

Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014.

Die gestiegenen Mehrausgaben resultieren überwiegend aus Mehrarbeit im Bereich der Automation bei der ZBS.

427 21 061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. ....					500	500	500	-
------------	---	--	--	--	--	-----	-----	-----	---

**Zu Titel 427 21:**

Veranschlagt sind Zahlungen an amtsangehörige Dozenten für interne Schulungen.

428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. ....					4 885 400	5 157 700	4 805 800	4 732
------------	---	--	--	--	--	-----------	-----------	-----------	-------

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind:

Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie übertarifliche Zahlungen und außertarifliche Zulagen.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
E 9	19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	20	+1
E 8	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
E 6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
E 5	16	-	-	-	-	-	5	-	-	4	-	15	-1
E 4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	+1
PGR I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+1
Zusammen	80	-	-	-	-	-	5	-	-	7	-	82	+2



Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
E 9	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
E 8	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
E 6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
E 5	15	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	9	-6
E 4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
PGR I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	82	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	76	-6

E 11: 1 Stelle kw (personengebunden)

428 62 061	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	4 500	4 500	3 000	6
------------	--	-------	-------	-------	---

**Zu Titel 428 62:**

Mehr wegen Angleichung an die Ist-Zahlen 2014.

Die gestiegenen Mehrausgaben resultieren überwiegend aus Mehrarbeit im Bereich der Automation bei der ZBS.

429 01 061	Personalkostenanteil im Zusammenhang mit der Personalverstärkung der Abteilung C des Landesamtes für Zentrale Dienste. . . . .	386 600	386 600	392 700	423
------------	--	---------	---------	---------	-----

Mehrausgaben können in Höhe der Personalkosteneinsparungen bei den Titeln 422 01 und 428 01 geleistet werden.

**Zu Titel 429 01:**

Seit dem Haushaltsjahr 2008 werden zeitlich befristet externe Ersatzkräfte in der Zentralen Besoldungs- und Versorgungsstelle des Landesamtes für Zentrale Dienste eingesetzt.

453 01 061	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen. . . . .	500	500	500	—
------------	---	-----	-----	-----	---

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	325 000	325 000	210 000	193
------------	--	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 511 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf. . . . .	80 000 EUR	80 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	15 000 EUR	15 000 EUR
3. Kurierdienste, Post- und Fernmeldegebühren. . . . .	183 000 EUR	183 000 EUR
4. Geräte und Ausstattungsgegenstände. . . . .	42 000 EUR	42 000 EUR
5. Telefaxgeräte. . . . .	5 000 EUR	5 000 EUR
Zusammen. . . . .	325 000 EUR	325 000 EUR

Mehr ab 2016 wegen Verlagerung der Poststelle und des Kurierdienstes vom Landesamt für IT-Dienstleistungen in den kameralen Teil des Landesamtes für Zentrale Dienste.

**Kapitel 04 11**  
**Landesamt für Zentrale Dienste**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

511 02 061 Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen . . . . . — — 500 1

**Zu Titel 511 02:**

Die Ausgaben werden seit dem Rechnungsjahr 2015 bei Titel 511 01 mitveranschlagt.

511 61 061 Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten  
der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (ein-  
schl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) . . . . . 149 600 145 900 144 800 139

**Zu Titel 511 61:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Softwaregebühren. . . . .	112 000 EUR	108 000 EUR
2. Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und -Geräte. . . . .	37 600 EUR	37 900 EUR
Zusammen. . . . .	149 600 EUR	145 900 EUR

514 01 061 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . . . 8 100 8 100 2 600 3

**Zu Titel 514 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Treib- und Schmierstoffe. . . . .	7 500 EUR	7 500 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung. . . . .	500 EUR	500 EUR
3. Steuern. . . . .	100 EUR	100 EUR
Zusammen. . . . .	8 100 EUR	8 100 EUR

Bestand an Fahrzeugen am 1.4. des Vorjahres:  
1 PKW

Mehr ab 2017 wegen Verlagerung des Poststelle und Kurierdienstes vom Landesamt für IT-Dienstleistungen in den kameralen Teil des Landesamtes für Zentrale Dienste.

518 61 061 Mieten für DV-Anlagen und -Geräte. . . . . 4 800 4 800 4 800 5

**Zu Titel 518 61:**

Die Miete für drei Multifunktionssysteme wurde bis zum Rechnungsjahr 2012 bei Titel 518 02 veranschlagt.

525 01 061 Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . . 24 000 25 000 28 500 23

**Zu Titel 525 01:**

Weniger wegen Neukalkulation Aus- und Fortbildungsbedarfs im Bereich "Saarland Servicedienst".  
Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.

525 61 061 Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung. . . . . 1 000 1 000 1 000 —

526 01 061 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . . 35 000 35 000 25 000 43

**Zu Titel 526 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Kosten für Sachverständige. . . . .	7 000 EUR	7 000 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	27 000 EUR	27 000 EUR
3. Sonstiges. . . . .	1 000 EUR	1 000 EUR
Zusammen. . . . .	35 000 EUR	35 000 EUR

Mehr wegen erhöhter Anzahl von Verfahren im Bereich der Vergabestelle und der Beihilfestelle.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
527 01 061	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .	40 000	40 000	40 000	34
<b>Zu Titel 527 01:</b>					
				2017	2016
Veranschlagt sind:					
1. Reisekostenvergütungen. . . . .			30 000 EUR		30 000 EUR
2. Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. . . . .			10 000 EUR		10 000 EUR
Zusammen. . . . .			40 000 EUR		40 000 EUR
531 01 061	Kosten für Veröffentlichungen. . . . .	12 000	12 000	12 000	13
<b>Zu Titel 531 01:</b>					
Veranschlagt sind die Kosten der Veröffentlichung von Ausschreibungen der Ausschreibungs- und Vergabestelle.					
533 01 061	Aufwendungen für Tagungen, Lehrgänge, Studienfahrten, Empfängen, Ausstellungen usw.. . . . .	1 100	1 100	1 100	1
537 61 061	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes. . . . .	85 000	85 000	85 000	85
546 11 062	Bankgebühren. . . . .	25 000	25 000	35 000	21
<b>Zu Titel 546 11:</b>					
Veranschlagt sind die Gebühren für die Durchführung aller angeordneten Zahlungen für das Land.					
Weniger wegen Anpassung an das Ist 2014.					
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
811 01 061	Erwerb von Fahrzeugen. . . . .	25 000	33 400	25 000	—
812 01 061	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke. . . . .	17 000	25 000	17 000	9
<b>Zu Titel 812 01:</b>					
Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen und Multifunktionssystemen. Mehr 2016 wegen der geplanten Einrichtung einer Scannstelle im LZD.					
812 61 061	Erwerb von Hard- und Software. . . . .	135 000	360 100	164 300	8
<b>Zu Titel 812 61:</b>					
Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Hard- und Software.					
Mehr 2016 wegen Einführung des Kundenportals und der Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems bei der ZBS.					
Gesamtausgaben Kapitel 04 11. . . . .		10 856 400	11 273 000	10 733 400	10 462

**Kapitel 04 12**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 12**                      **Landesamt für Zentrale Dienste -  
 Amt für Bau und Liegenschaften**

Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebes "Amt für Bau und Liegenschaften" sowie die Übersichten zum Wirtschaftsplan sind verbindlich. Abweichungen hiervon bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Europa. Näheres hierzu ist in dem jährlichen Haushaltsvollzugserlass des Ministeriums für Finanzen und Europa geregelt.

**E i n n a h m e n**

**Zu den Einnahmen und Ausgaben:**

Das Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften (LZD-ABL) wird ab 01.01.2004 nach § 26 LHO als Landesbetrieb geführt. Im Haushalt sind nur die Zuführungen und die Ablieferungen zu veranschlagen.

**Verwaltungseinnahmen**

121 01 016	Ablieferungen des Landesbetriebes Amt für Bau und Liegenschaften. . . . .	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

**Übrige Einnahmen**

331 01 011	Kompensationszahlungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz. . . . .	1 500 000	1 500 000	1 000 000	—
------------	---	-----------	-----------	-----------	---

**Zu Titel 331 01:**

Die Mittel werden gemäß § 5 EntflechtungsG im Bereich der Bauausgaben (Epl. 20) investiv verwendet.

Gesamteinnahmen Kapitel 04 12. . . . .	1 500 000	1 500 000	1 000 000	—
--	-----------	-----------	-----------	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

Auf den Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Kapitels 0412 können auch Beamte und Tarifbeschäftigte der Kapitel 0411, 0413 und 0421 geführt werden.

422 01 016 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . — — — —

#### Planstellen

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender Baudirektor/Leitende Baudirektorin
2	2	2	Bes.Gr. A 15 Wirtschaftsdirektor/Wirtschaftsdirektorin Vermessungsdirektor/Vermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Baudirektoren/Baudirektorinnen
3	3	3	Bes.Gr. A 14 Wirtschaftsoberrat/Wirtschaftsoberrätin Regierungsoberrat/Regierungsoberrätin Bauoberrat/Bauoberrätin
2	1	—	Bes.Gr. A 13 Bauräte/Baurätinnen Regierungsräte/Regierungsrätinnen
3	4	5	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bauoberamtsrat/Bauoberamtsrätin
2	2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen Bauamtsräte/Bauamtsrätinnen
13	13	8	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau Regierungsamtman/Regierungsamtfrau Bauamtman/Bauamtfrau
9	9	3	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
—	—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin

## Kapitel 04 12

## Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
	Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR

				Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretäre/Steuerobersekretärinnen Regierungsobersekretäre/Regierungsobersekretärinnen
1	1	1		
37	37	26	Planstellen	
—	—		davon Dienstwohnungsinhaber	
			<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>	
8	7	6	Höherer Dienst	
28	29	19	Gehobener Dienst	
1	1	1	Mittlerer Dienst	
—	—	—	Einfacher Dienst	

## Zu Titel 422 01:

## Veränderungen bei den Planstellen - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+1
A 13 g.D.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-1
A 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	8	-	-	-	-	6	-	-	-	-	1	13	+5
A 10	3	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	9	+6
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	26	-	-	-	-	12	-	-	-	1	2	37	+11

## Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	+1
A 13 g.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-1
A 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
A 10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	37	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	37	-

BesGr. A 11 und A 10: Die Stellenneuschaffungen im Jahr 2016 sind zu verwenden für die baudurchführende Ebene im Bundesbau.

Insgesamt entfallen von den gesamten Planstellen 29 auf die baudurchführende Ebene im Bundesbau, die vom Bund finanziert werden.

**Kapitel 04 12**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

428 01 016 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . . — — — —

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
E 11	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
E 10	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
E 9	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-1
E 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 6	12	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	9	-3
E 5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Zusammen	77	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	73	-4

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
E 11	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
E 10	15	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	14	-1
E 9	5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-2
E 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
E 5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Zusammen	73	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	70	-3

**Stellen für Auszubildende - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz													
a) verwaltungsbezogen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-2
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Praktikanten/ Praktikantinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schüler/Schülerinnen													
a) mit Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) ohne Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-2

**Kapitel 04 12**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Stellen für Auszubildende - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz													
a) verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Praktikanten/ Praktikantinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schüler/Schülerinnen													
a) mit Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) ohne Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

682 01 016	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb für Wohngeldaufwendungen gemäß § 1 Wohngeldgesetz. . . . .	5 000 000	5 000 000	5 000 000	3 095
	Das Ministerium für Finanzen und Europa kann im Bedarfsfall von der Ermächtigung des § 37 Abs. 3 LHO Gebrauch machen.				

**Zu Titel 682 01:**

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Zuführungen zu Wohngeld. . . . .	5 000 000 EUR	5 000 000 EUR
Zusammen. . . . .	5 000 000 EUR	5 000 000 EUR

682 02 016	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb zu den laufenden Aufwendungen. . . . .	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

**Ausgaben für Investitionen**

891 01 016	Zuwendungen des Landes an den Landesbetrieb zu den Investitionsaufwendungen. . . . .	65 300	63 500	65 300	21
------------	--	--------	--------	--------	----

891 03 019	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb für die Durchführung energetischer und baulicher Maßnahmen in landeseigenen Gebäuden zur Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels (Energieeffizienzfonds).. . . . .	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

**Zu Titel 891 03:**

Die Mittel sind ab 2010 im Wirtschaftsplan des LZD-ABL veranschlagt.

891 05 016	Zuführungen an den Landesbetrieb für Baumaßnahmen der Justiz. . . . .	—	—	—	—
	Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Gruppierung 812 in den Kapiteln 02 60 bis 02 64.				

891 06 016	Zuführung des Landes an den Landesbetrieb zu den Bauaufwendungen. . . . .	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Gesamtausgaben Kapitel 04 12. . . . .	5 065 300	5 063 500	5 065 300	3 117
---------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-------



## A. Finanzplan

### Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
<b>I. Finanzbedarf</b>					
<b>1. Investitionen</b>					
025	- Erworbene Software	40 000	40 000	30 000	3 634,70
05	- Grundstücke und Bauten	-	-	-	-,--
07	- Technische Anlagen und Maschinen	2 000	-	-	-,--
08	- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 000	2 500	8 500	-,--
089	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	21 300	21 000	26 800	17 647,64
<b>Summe I.1 :</b>		<b>65 300</b>	<b>63 500</b>	<b>65 300</b>	<b>21 282,34</b>
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>					
34	- Kassenwirksamer Jahresfehlbetrag	-	-	-	-,--
<b>Summe I :</b>		<b>65 300</b>	<b>63 500</b>	<b>65 300</b>	<b>21 282,34</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
	- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag aus gewöhnlichem Geschäftsbetrieb ohne Bauausgaben (bis 2011)	-	-	-	-,--
	- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan (ab 2012)	-41 500	1 747 350	844 450	695 651,65
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen Ka. 04 12 891 01	65 300	63 500	65 300	21 282,34
	- Finanzierung von Bauausgaben aus Entgelten/aus Zuwendungen des Bundes (bis 2011)	-	-	-	-,--
	- EPI 17 jeweilige Titel 518 69 Deckungsbeitrag für Investitionen bilanzierter Liegenschaften (ab 2012)	-	-	-	-,--
	- EPI 17 jeweilige Titel 518 69 Deckungsbeitrag für Investitionen nicht bilanzierter Liegenschaften (ab 2012)	-	-	-	-,--
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Bauinvestitionen Ka. 04 12 891 06 (ab 2012)	-	-	-	-,--
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Baumaßnahmen der Justiz	-	-	-	-,--
	- Entnahmen (+) / Zuführung (-) aus / zu Gewinnrücklagen	41 500	-1 747 350	-844 450	-695 651,65
	- Nettokreditaufnahme für Investitionen	-	-	-	-,--
<b>Summe II :</b>		<b>65 300</b>	<b>63 500</b>	<b>65 300</b>	<b>21 282,34</b>

**B. Erfolgsplan****Geschäftsjahre 2016 und 2017**

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	<b>1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge</b>	<b>2 000</b>	<b>3 000</b>	<b>3 000</b>	<b>2 070,00</b>
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	-	-	-	-,—
51 (ohne_514)	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	2 000	3 000	3 000	2 070,00
514	c) Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern	-	-	-	-,—
55	<b>2. Steuern und steuerähnliche Erträge</b>	-	-	-	-,—
58	<b>3. Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Posten) (davon 1/2 aus Kap 0412 Titel 682 01, § 1 Wohngeldgesetz)</b>	<b>15 047 000</b>	<b>15 047 000</b>	<b>15 547 000</b>	<b>6 190 981,94</b>
	a) Zuweisungen des Bundes für Wohngeld gem § 34 des Wohngeldgesetzes	5 000 000	5 000 000	5 000 000	3 095 490,97
	b) Zuweisungen des Landes für Wohngeld gem § 34 des Wohngeldgesetzes	5 000 000	5 000 000	5 000 000	3 095 490,97
	c) Zuweisungen des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung aufgr. des Entflechtungsgesetzes	5 047 000	5 047 000	5 547 000	-,—
54	<b>4. Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>9 386 300</b>	<b>11 158 400</b>	<b>8 475 800</b>	<b>8 369 652,43</b>
	a) zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	8 854 600	10 634 600	8 010 000	7 851 649,70
	– Erledigung von Bauaufgaben für das MFE (Kapitel 20 04 Titel 743 05)	3 496 000	3 300 000	3 500 000	3 820 000,00
	– Erträge für Grundstücks- und Gebäudemanagement (jeweilige Kapitel aus EP 17 Gruppierung 546)	700 000	700 000	770 000	900 000,00
	– Erträge Bundesbau	4 658 600	6 634 600	3 740 000	3 131 649,70
	b) nicht zahlungswirksame Erträge aus Transferleistung	531 700	523 800	465 800	518 002,73
	– Kostenerstattung Zuführung Pensionskasse	300 500	291 300	279 200	288 922,04
	– Kostenerstattung Beihilfe	47 000	47 000	51 800	39 136,08
	– Kostenerstattung Versorgungsrücklage	9 200	10 500	11 800	9 100,00
	– Kostenerstattung Altersteilzeit	-	-	-	9 716,34
	– Kostenerstattung Dienstleistungen des Landesamts für IT-Dienstleistungen	175 000	175 000	123 000	171 128,27
52	<b>5. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-	-,—
53	<b>6. Sonstige Erträge</b>	<b>275 000</b>	<b>294 900</b>	<b>738 100</b>	<b>834 519,78</b>
	a) zahlungswirksame sonstige Erträge	120 000	105 000	315 000	241 524,15
	b) nicht zahlungswirksame sonstige Erträge	155 000	189 900	423 100	495 428,53
	– Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	-	-	185 000	198 378,24
	– Sonstige	155 000	189 900	238 100	297 050,29
	c) Periodenfremde Erträge	-	-	-	97 567,10
	<b>7. Summe Erträge</b>	<b>24 710 300</b>	<b>26 503 300</b>	<b>24 763 900</b>	<b>15 397 224,15</b>
	<b>8. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen</b>	<b>-1 541 000</b>	<b>-1 525 500</b>	<b>-996 900</b>	<b>-1 341 227,08</b>
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-154 900	-156 900	-163 200	-137 614,47
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1 211 100	-1 193 600	-710 700	-1 032 484,34
61	c) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen des Landesamts für IT-Dienstleistungen	-175 000	-175 000	-123 000	-171 128,27
	<b>9. Personalaufwand</b>	<b>-6 376 400</b>	<b>-6 183 900</b>	<b>-5 424 200</b>	<b>-5 480 924,65</b>
63	a) Bezüge	-1 601 400	-1 544 900	-930 700	-963 073,48
62	b) Entgelte	-3 283 000	-3 185 500	-3 188 600	-3 161 942,91
64	c) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1 492 000	-1 453 500	-1 207 700	-1 267 505,90
	– Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-647 000	-625 600	-590 000	-637 475,43
	– Zuweisungen an Pensionsunterstützungskassen	-468 800	-459 600	-279 200	-288 922,04
	– Beihilfen	-76 300	-76 200	-51 800	-39 136,08

## Wirtschaftsplan Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	– Zuführung Versorgungsrücklage	-9 200	-10 500	-11 800	-9 100,00
	– Altersteilzeit	–	–	–	-9 716,34
	– ZVK	-290 700	-281 600	-274 900	-283 156,01
	d) Zeitangestellte	–	–	-97 200	-88 402,36
78	<b>10. Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)</b>	<b>-10 047 000</b>	<b>-10 047 000</b>	<b>-10 547 000</b>	<b>-3 095 490,97</b>
	a) Zuweisungen des Bundes für Wohngeld gem § 34 des Wohngeldgesetzes	-5 000 000	-5 000 000	-5 000 000	-3 095 490,97
	b) Zuweisungen des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung aufgr. Entflechtungsgesetzes	-5 047 000	-5 047 000	-5 547 000	–,—
71	<b>11. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung (Kap 0412 Titel 682 01, § 1 Wohngeldgesetz)</b>	<b>-5 000 000</b>	<b>-5 000 000</b>	<b>-5 000 000</b>	<b>-3 095 490,97</b>
66	<b>12. Abschreibungen</b>	<b>-304 500</b>	<b>-311 100</b>	<b>-423 100</b>	<b>-495 428,53</b>
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-135 000	-117 000	-173 500	-176 549,58
	b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	-14 500	-4 200	-11 500	-21 828,66
	c) Wertminderung	-155 000	-189 900	-238 100	-297 050,29
	<b>13. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1 482 900</b>	<b>-1 688 450</b>	<b>-1 528 250</b>	<b>-1 196 294,89</b>
65	a) sonstige Personalaufwendungen	-230 500	-223 000	-448 600	-335 366,43
	– Sonstige	-230 500	-223 000	-448 600	-335 366,43
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1 181 900	-1 393 600	-1 007 000	-693 202,05
68	c) Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur und Werbung	-67 000	-68 350	-70 850	-54 148,58
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-2 000	-2 000	-300	-112 313,83
73	e) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	–	–	–	–,—
	f) Betriebliche Steuern	-1 500	-1 500	-1 500	-1 264,00
	<b>14. Summe Aufwendungen</b>	<b>-24 751 800</b>	<b>-24 755 950</b>	<b>-23 919 450</b>	<b>-14 704 857,09</b>
	<b>15. Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-41 500</b>	<b>1 747 350</b>	<b>844 450</b>	<b>692 367,06</b>
56	<b>16. Erträge aus Beteiligungen</b>	–	–	–	–,—
56	<b>17. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	–	–	–	–,—
57	<b>18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	–	–	–	–,—
74	<b>19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	–	–	–	–,—
75	<b>20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	–	–	–	–,—
	<b>21. Finanzergebnis (Saldo 16 bis 20)</b>	–	–	–	–,—
	<b>22. Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 21)</b>	<b>-41 500</b>	<b>1 747 350</b>	<b>844 450</b>	<b>692 367,06</b>
	<b>23. Außerordentliche Erträge</b>	–	–	–	<b>3 284,59</b>
59	a) Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	–,—
59	b) Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	3 284,59
79	<b>24. Außerordentliche Aufwendungen</b>	–	–	–	–,—
	<b>25. Außerordentliches Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	–	–	–	<b>3 284,59</b>
	<b>26. Steuern</b>	–	–	–	–,—
77	a) vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–,—
72	b) sonstige Steuern	–	–	–	–,—
	<b>27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 22, 25 und 26)</b>	<b>-41 500</b>	<b>1 747 350</b>	<b>844 450</b>	<b>695 651,65</b>

## **C) Leistungsplan**

Das Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften hat folgende Aufgaben:

- a) Erledigung der Hochbauaufgaben des Landes: Planung und Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen, Bauunterhaltungs- und Energiesparmaßnahmen sowie die fachliche Betreuung der Liegenschaften des Landes;
- b) Erledigung der Bauaufgaben des Bundes im Saarland: Planung, Bauausführung und Projektleitung ziviler und militärischer Hochbaumaßnahmen für alle Bedarfsträger des Bundes;
- c) das Grundstücks- und Gebäudemanagement des Landes (Mit Ausnahme der Liegenschaften der Forst- und Straßenbauverwaltung, der Justizvollzugsanstalten sowie sonstiger spezieller Objekte) inklusive verschiedener allgemeiner Dienstleistungen für alle Ressorts (Energieüberwachung, Telefonzentrale der Landesregierung u.ä.);
- d) Erledigung des operativen Teils des Aufgabenbereichs Wohnungsbauförderung und Wohngeld.
- e) Erledigung des operativen Teils des Aufgabenbereichs Energieeffizienzfonds.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

04 13

**Landesamt für Zentrale  
Dienste - Statistisches Amt**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01 014	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	—	—	—	—
119 01 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
119 21 014	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatseigener Ein- richtungen. . . . .	—	—	—	—
121 01 014	Ablieferungen des Landesbetriebes Statistisches Amt. . . . .	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 13. . . . .	—	—	—	—

**Kapitel 04 13**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

Auf den Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Kapitels 0413 können auch Beamte und Tarifbeschäftigte der Kapitel 0411, 0412 und 0421 geführt werden.

422 01 014 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . — — — —

**Planstellen**

2017	2016	2015	
—	—	1	Bes.Gr. B 3 Stellvertretender Direktor/ Stellvertretende Direktorin des Landesamtes für Zentrale Dienste
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Wirtschaftsdirektoren/Wirtschaftsdirektorinnen
7	7	7	Bes.Gr. A 14 Wirtschaftsoberräte/Wirtschaftsoberrätinnen
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin
3	3	3	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmänner/Regierungsamtfrauen
1	1	1	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
15	15	16	Planstellen
—	—		davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
10	10	11	Höherer Dienst
5	5	5	Gehobener Dienst
—	—	—	Mittlerer Dienst
—	—	—	Einfacher Dienst

**Zu Titel 422 01:**

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Veränderungen bei den Planstellen - 2016**

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 13 g.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-1

**Veränderungen bei den Planstellen - 2017**

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 13 g.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-

428 01 014 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . . — — — —

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
E 10	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	-1
E 9	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	20	-1
E 8	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	-1
E 6	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
E 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	70	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	67	-3

**Kapitel 04 13**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
E 10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
E 9	20	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	18	-2
E 8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
E 6	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16	-1
E 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	67	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	64	-3

**Stellen für Auszubildende - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz													
a) verwaltungsbezogen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Praktikanten/ Praktikantinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schüler/Schülerinnen													
a) mit Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) ohne Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1

**Stellen für Auszubildende - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz													
a) verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Praktikanten/ Praktikantinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schüler/Schülerinnen													
a) mit Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) ohne Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

682 01 019	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb zu den laufenden Aufwendungen. . . . .	698 400	615 900	684 000	473
------------	--	---------	---------	---------	-----

**Zu Titel 682 01:**

Weniger wegen aktualisierter Wirtschaftsplanung.



**Kapitel 04 13**  
**Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
682 02 019	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb zu den Personalaufwendungen. . . . .	4 608 200	4 552 000	4 707 300	4 935
<b>Zu Titel 682 02:</b>					
Weniger wegen Neukalkulation des vorauss. Bedarfs.					
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
891 01 019	Zuführungen des Landes an den Landesbetrieb zu den Investitionsaufwendungen. . . . .	34 200	48 000	80 000	30
<b>Zu Titel 891 01:</b>					
Weniger wegen aktualisierter Wirtschaftsplanung.					
Gesamtausgaben Kapitel 04 13. . . . .		5 340 800	5 215 900	5 471 300	5 438

## A. Finanzplan

## Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
<b>I. Finanzbedarf</b>					
<b>1. Investitionen</b>					
025	- Erworbene Software	-	-	-	-,—
05	- Grundstücke und Bauten	-	-	-	-,—
07	- Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-,—
08	- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 000	10 000	30 000	-,—
	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	24 200	38 000	50 000	-,—
<b>Summe I.1 :</b>		<b>34 200</b>	<b>48 000</b>	<b>80 000</b>	<b>-,—</b>
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>					
34	- negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lt. Erfolgsplan	5 306 600	5 167 900	5 391 250	-,—
<b>Summe I.2 :</b>		<b>5 306 600</b>	<b>5 167 900</b>	<b>5 391 250</b>	<b>-,—</b>
<b>Summe I :</b>		<b>5 340 800</b>	<b>5 215 900</b>	<b>5 471 250</b>	<b>-,—</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
54	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen (Titel 891 01)	34 200	48 000	80 000	-,—
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke (Titel 682 01)	698 400	615 900	683 950	-,—
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Personalaufwand (Titel 682 02)	4 608 200	4 552 000	4 707 300	-,—
	- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Personalkostensteigerungen (Titel 682 03)	-	-	-	-,—
	- Entnahmen (+) / Zuführung (-) aus / zu Gewinnrücklagen	-	-	-	-,—
<b>Summe II :</b>		<b>5 340 800</b>	<b>5 215 900</b>	<b>5 471 250</b>	<b>-,—</b>

**B. Erfolgsplan****Geschäftsjahre 2016 und 2017**

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	<b>1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge</b>	<b>68 000</b>	<b>69 000</b>	<b>106 000</b>	-,—
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	3 000	3 000	63 000	-,—
51 (ohne_514)	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	30 000	31 000	28 000	-,—
514	c) Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern	35 000	35 000	15 000	-,—
55	<b>2. Steuern und steuerähnliche Erträge</b>	—	—	—	-,—
58	<b>3. Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Posten)</b>	—	—	—	-,—
54	<b>4. Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>683 900</b>	<b>680 400</b>	<b>722 600</b>	-,—
	a) zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	20 000	20 000	25 000	-,—
	b) nicht zahlungswirksame Erträge aus Transferleistung	663 900	660 400	697 600	-,—
	– Kostenerstattung Zuführung Pensionskasse	226 900	221 400	233 300	-,—
	– Kostenerstattung Beihilfe	29 200	29 200	36 500	-,—
	– Kostenerstattung Versorgungsrücklage	7 800	9 800	7 800	-,—
	– Kostenerstattung Dienstleistungen des Landesamts für IT-Dienstleistungen	400 000	400 000	420 000	-,—
52	<b>5. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen</b>	—	—	—	-,—
53	<b>6. Sonstige Erträge</b>	<b>223 700</b>	<b>265 050</b>	<b>335 750</b>	-,—
	a) zahlungswirksame sonstige Erträge	3 000	3 000	3 000	-,—
	b) nicht zahlungswirksame sonstige Erträge	220 700	262 050	332 750	-,—
	– Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	140 000	151 800	185 000	-,—
	– Sonstige	80 700	110 250	147 750	-,—
	<b>7. Summe Erträge</b>	<b>975 600</b>	<b>1 014 450</b>	<b>1 164 350</b>	-,—
	<b>8. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen</b>	<b>-670 400</b>	<b>-666 900</b>	<b>-783 400</b>	-,—
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-114 700	-114 700	-134 700	-,—
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-155 700	-152 200	-228 700	-,—
61	c) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen des Landesamts für IT-Dienstleistungen	-400 000	-400 000	-420 000	-,—
	<b>9. Personalaufwand</b>	<b>-5 081 800</b>	<b>-4 961 500</b>	<b>-5 137 700</b>	-,—
63	a) Bezüge	-779 400	-751 700	-777 800	-,—
62	b) Entgelte	-2 988 500	-2 960 700	-3 037 500	-,—
64	c) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1 104 200	-1 100 000	-1 169 600	-,—
	– Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-840 300	-839 600	-892 000	-,—
	– Zuweisungen an Pensionsunterstützungskassen	-226 900	-221 400	-233 300	-,—
	– Beihilfen	-29 200	-29 200	-36 500	-,—
	– Zuführung Versorgungsrücklage	-7 800	-9 800	-7 800	-,—
	d) Zeitangestellte	-209 700	-149 100	-152 800	-,—
78	<b>10. Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)</b>	—	—	—	-,—
71	<b>11. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung</b>	—	—	—	-,—
66	<b>12. Abschreibungen</b>	<b>-220 700</b>	<b>-262 050</b>	<b>-328 450</b>	-,—
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-100 000	-110 000	-132 700	-,—
	b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	-40 000	-41 800	-48 000	-,—
	c) Wertminderung und Forderungsabschreibung	-80 700	-110 250	-147 750	-,—
	<b>13. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-309 300</b>	<b>-291 900</b>	<b>-306 050</b>	-,—

**Wirtschaftsplan Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt**

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
65	a) sonstige Personalaufwendungen	-136 900	-134 900	-136 500	-,—
	– Sonstige	-136 900	-134 900	-136 500	-,—
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-15 300	-14 300	-17 050	-,—
68	c) Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur und Werbung	-140 600	-126 200	-150 900	-,—
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-16 400	-16 400	-1 400	-,—
	e) Betriebliche Steuern	-100	-100	-200	-,—
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	–	–	–	-,—
	<b>14. Summe Aufwendungen</b>	<b>-6 282 200</b>	<b>-6 182 350</b>	<b>-6 555 600</b>	<b>-,—</b>
	<b>15. Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-5 306 600</b>	<b>-5 167 900</b>	<b>-5 391 250</b>	<b>-,—</b>
56	<b>16. Erträge aus Beteiligungen</b>	–	–	–	-,—
56	<b>17. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	–	–	–	-,—
57	<b>18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	–	–	–	-,—
74	<b>19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	–	–	–	-,—
75	<b>20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	–	–	–	-,—
	<b>21. Finanzergebnis (Saldo 16 bis 20)</b>	–	–	–	-,—
	<b>22. Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 21)</b>	<b>-5 306 600</b>	<b>-5 167 900</b>	<b>-5 391 250</b>	<b>-,—</b>
	<b>23. Außerordentliche Erträge</b>	<b>5 306 600</b>	<b>5 167 900</b>	<b>5 391 250</b>	<b>-,—</b>
59	a) Erträge aus Verlustübernahme	5 306 600	5 167 900	5 391 250	-,—
59	b) Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	-,—
79	<b>24. Außerordentliche Aufwendungen</b>	–	–	–	-,—
	<b>25. Außerordentliches Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	<b>5 306 600</b>	<b>5 167 900</b>	<b>5 391 250</b>	<b>-,—</b>
	<b>26. Steuern</b>	–	–	–	-,—
77	a) vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	-,—
72	b) sonstige Steuern	–	–	–	-,—
	<b>27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 22, 25 und 26)</b>	–	–	–	-,—

### C) Leistungsplan

Die Abteilung A des Landesamtes für Zentrale Dienste - Statistisches Amt hat die Aufgaben, die Erhebung, Aufbereitung und Veröffentlichung sämtlicher Bundes- und Landesstatistiken sowie statistische Erhebungen aufgrund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen.

Zu den Aufgaben des Statistischen Amtes zählen auch:

- die Aufstellung und Veröffentlichung von volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen,
- die Beratung und Unterstützung anderer Verwaltungsträger des Landes oder der Kommunen bei der Durchführung von Statistiken,
- die Durchführung von Prognose- und Modellberechnungen für Planungs- und Entscheidungszwecke,
- die Führung statistischer Informationssysteme,
- die Bereitstellung von Daten für die Wissenschaft.

Übersicht über die Aufwendungen für die jeweilige Statistik:

Die Übersicht weist die für das Haushaltsjahr 2016 für die Erstellung der jeweiligen Statistiken eingeplanten "Sonderkosten" aus soweit diese Ausgaben bislang in den entsprechenden Titelgruppen ausgebracht waren. Personalkosten für das ständige Personal sowie Sachkosten für den allgemeinen Betrieb des Statistischen Amtes sind hier nicht berücksichtigt.

## Wirtschaftsplan Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt

Bezeichnung	ehemals TGr	Beschäftigte im Zeitvertrag	Aufwandsent- schädigungen	Haushalts- vergütungen	Reisekosten	Sachkosten	Gesamt
Statistische Sondererhebungen	71	43.500	98.200	22.500	31.700	37.900	233.800
Statistische Erhebungen für besondere Zwecke	72	-	-	3.300	200	1.000	4.500
Steuerstatistiken	74	-	-	-	400	800	1.200
EDV, Wahlen	75	-	-	-	2.500	6.600	9.100
Finanzstatistik	76	-	-	-	800	1.500	2.300
Arbeitskostenerhebung	77	24.200	-	-	500	2.200	26.900
Zensus 2011	78	56.600	-	-	1.000	19.700	77.300
Landwirtschaftsstatistiken	79	-	5.000	-	400	3.000	8.400
Statistik des produzierenden Gewerbes einschl. Bauwirtschafts-, der Handwerks- und der Bautätigkeitsstatistiken, Unternehmensregister	80	-	-	-	5.500	21.250	26.750
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013	81	-	-	-	-	-	-
Bildungs-, Rechtspflege und Sozialstatistiken	82	-	-	-	3.500	9.150	12.650
Umweltstatistik	83	-	-	-	1.200	4.300	5.500
Verdienststrukturerhebung	87	24.200	-	-	350	9.000	33.550
Saar-Lor-Lux-Statistiken	89	-	-	-	2.000	4.500	6.500
Forschungsdatenzentrum	92	-	-	-	-	3.000	3.000
Umsetzung Masterplan - Projekte der optimierten Kooperation (OPTIKO)	93	-	-	-	9.000	11.700	20.700
<b>Gesamt</b>		<b>148.500</b>	<b>103.200</b>	<b>25.800</b>	<b>59.050</b>	<b>135.600</b>	<b>472.150</b>

## Aufwand für den allgemeinen Betrieb

Personalkosten	4.810.400
Sachkosten	647.200
Abschreibung	262.050
<b>Gesamtaufwand des Wirtschaftsplans</b>	<b>6.191.800</b>

## ehemals TGr 71

## Kosten der Mikrozensususerhebung

Der Mikrozensus ist eine statistische Erhebung, die bundesweit bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt wird. Seit 2005 findet die Befragung unterjährig, d.h. gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt statt. Im Saarland sind jedes Jahr etwa 5000 Haushalte von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu befragen.

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S.2578) geändert worden ist. Danach ist der unterjährige Mikrozensus bis 2016 fortzuführen. Nach § 12 des geltenden Mikrozensusgesetzes 2005 vom 24. Juni 2004 werden der Mikrozensus und die durch die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S 3) der Europäischen Union vorgeschriebenen Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte gemeinsam durchgeführt. Dazu wird jährlich ein Zeitangestellter der Entgeltgruppe 6 benötigt.

Weiterhin fallen folgende Statistiken unter die ehemalige Titelgruppe 71: Laufende Wirtschaftsrechnungen, Preisstatistiken, laufende Verdiensterhebungen, EU-SILC (Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen), Dauerstichprobe befragungsbereiter Haushalte, Statistiken des Gesundheitswesens, laufende Bevölkerungsstatistiken, Beschäftigtenstatistik, Einzelhandel-, Gastgewerbestatistiken, Außenhandel, Verkehr, Dienstleistung, Gemeindefraßenverzeichnis, Gewerbeanmeldungen.

## ehemals TGr 72

In den Mitgliedstaaten der EU wird eine Erhebung bei privaten Haushalten über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Erhebung) durchgeführt. In Deutschland werden dabei bis zu 12.000 Haushalte und die in den Haushalten lebenden Personen befragt. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Bereitstellung vergleichbarer Daten zu nutzen sowie Informationen über die Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien und die Nutzung des Internets in privaten Haushalten zu gewinnen. Mit diesen Daten kann die Entwicklung der Informationsgesellschaft verfolgt und ihr Einfluss auf soziale und wirtschaftliche Prozesse untersucht werden. Nationale Rechtsgrundlage ist das Informationsgesellschaftsstatistikgesetz (InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3685), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## ehemals TGr 74

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen, Porto- und Versandkosten.

ehemals TGr 75 Mit Ministerratsbeschluss vom 09.10.1979 wurde dem Statistischen Amt des Saarlandes die Aufgabe übertragen, den Aufbau und die Pflege einer computergestützten Datenbank als Saarl. Planungs- und Informationssystem (SAPLIS) zu errichten. SAPLIS wurde inzwischen zu einem komfortablen Hilfsmittel zur Erstellung von Auswertungen im Statistischen Amt weiterentwickelt. Die hierdurch gewonnenen Daten werden von öffentlichen und privaten Konsumenten sowie auch den Fachabteilungen des Statistischen Amtes in Anspruch genommen. Darüber hinaus stehen die Einrichtungen des Statistischen Amtes der Landeswahlleitung bei der Durchführung von Wahlen zur Verfügung.

## ehemals TGr 76

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen, Porto- und Versandkosten.

## ehemals TGr 77

Die Arbeitskostenerhebung ist die Strukturerhebung über die Kosten der Beschäftigung von Arbeitnehmern des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereiches. In ihr werden nach internationalen Standards detaillierte Angaben über alle Bestandteile der Arbeitskosten zusammengestellt. Nationale Rechtsgrundlage ist das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 13480) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die nächste Erhebung findet für das Berichtsjahr 2016 statt. Von Mitte 2016 bis Mitte 2018 ist deshalb die Beschäftigung eines/einer Zeitangestellten der Entgeltgruppe E 8 für insgesamt 24 Monate vorgesehen.

## Wirtschaftsplan Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt

---

### ehemals TGr 78

Im Jahr 2011 wurde in Deutschland nach 1987 erstmals wieder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt, der Zensus 2011. Die Erhebung erfolgte auf Grund des Zensusgesetzes 2011 (ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S.1781) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S.2749) geändert worden ist. Die nun vorliegenden Ergebnisse des Zensus 2011 sind nicht nur Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft sondern auch eine nützliche Informationsquelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ein Bild über die vielfältigen Lebensverhältnisse in Deutschland machen möchten. Alle Ergebnisse des Zensus beziehen sich auf den Stichtag der Erhebung, den 9. Mai 2011. Sie stehen der interessierten Öffentlichkeit u.a. in einer frei zugänglichen Zensusdatenbank (öffentliches Auswertungssystem - ÖAWS) zur Verfügung. Die Datenbank bietet bis auf Gemeindeebene umfassende Tabellenprogramme und Regionalvergleiche sowie die Möglichkeit einer flexiblen Tabellenerstellung durch individuelle Auswahl der Merkmale und darüber hinaus eine große Auswahl an indikatorbasierten Karten. Das interne Auswertungssystem (IAWS) dieser Datenbank kann nur von den statistischen Ämtern für interne Zwecke oder Auswertungen externer Anfragen genutzt werden. Dazu wird eine speziell geschulte Kraft der Entgeltgruppe E 10 benötigt. Die Finanzierung der Auswertungsdatenbank erfolgt ausschließlich durch die Länder im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung.

### ehemals TGr 79

Hierunter fallen die Kosten für sämtliche Erhebungen auf dem Landwirtschaftssektor (Landwirtschaftszählung, Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarberichterstattung, Ernteberichterstattung, Besondere Ernteermittlung, Statistiken über tierische Produktion, Flächenerhebung, Gemüse- und Zierpflanzenenerhebung, Baumschulerhebung, Obstanbauerhebung, betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen, Weinerzeugungs- und -bestandsstatistik, Führung des Betriebsregisters).

### ehemals TGr 80

Folgende Statistiken fallen unter die ehemalige Titelgruppe 80: Kurzfristige Konjunktur- und jährliche Strukturstatistiken im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Baugewerbe; Energie incl. Energiebilanz und CO<sub>2</sub> Bilanz; Handwerk incl. Handwerkszählung) sowie die Statistiken zur Bautätigkeit. Zur Tgr. 80 gehört zudem die Führung des Statistischen Unternehmensregisters.

Gesetzliche Grundlagen sind:

Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Gesetz über Statistiken im Produzierenden Gewerbe vom 21. März 2002 ( BGBl. I S. 1181)

Handwerksstatistikgesetz vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417)

Energiestatistikgesetz vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867)

Eine Novelle zum Energiestatistikgesetz mit Neuzuschnitt der Berichtskreise ist vorgesehen. Eine Kalkulation ist derzeit noch nicht möglich!

Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 4. November 2010 (BGBl. I S.1480)

Hochbaustatistikgesetz vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S.869)

EG-Unternehmensregisterverordnung Nr. 2186/93 vom 22. Juli 1993.

### ehemals TGr 81

Nach dem Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) , das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25 Juli 2007 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, findet alle 5 Jahre eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe statt. Die letzte Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2013 durchgeführt. Die nächste Erhebung findet für das Berichtsjahr 2018 statt. Von Oktober 2017 bis März 2019 wird ein/e Zeitangestellte/r der Entgeltgruppe E 6 benötigt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland. Sie liefert u. a. statistische Informationen über die Ausstattung mit Gebrauchsgütern, die Einkommens-, Vermögens- und Schulden-situation sowie die Konsumausgaben privater Haushalte. Einbezogen werden dabei die Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet. Die EVS-Ergebnisse bilden eine wichtige Daten-grundlage für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung, für die nationalen Aktionspläne zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der EVS über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

### ehemals TGr 82

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen, Porto- und Versandkosten sowie Kosten für Erhebungsunterlagen.

### ehemals TGr 83

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen, Porto- und Versandkosten sowie Kosten für Erhebungsunterlagen.

### ehemals TGr 87

In der Verdienststrukturerhebung werden Daten zu Verdiensten, der Anzahl der Arbeitnehmer und Arbeitszeiten untergliedert unter anderem nach Wirtschaftszweigen und Größe des Unternehmens erfragt. Daneben werden persönliche Angaben über den Arbeitnehmer, wie Geschlecht, Geburtsjahr, die Dauer der Betriebszugehörigkeit, Beruf und Ausbildungsabschluss erfasst. Zudem werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben: Angaben zum Tarifvertrag, Leistungsgruppe, Art der Beschäftigung und die Höhe des Urlaubes. Rechtsgrundlage ist das Verdienst-statistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Nach der zur Zeit gültigen Rechtsgrundlage ist die Verdienststrukturerhebung alle 4 Jahre durchzuführen. Die Erhebungsarbeiten für das Berichtsjahr 2014 erstrecken sich von Mitte 2014 bis Mitte 2016. Die Arbeiten werden derzeit von einer Zeitangestellten der Entgeltgruppe 6 erledigt. Entsprechend der fachlichen Anforderungen soll die Vergütung künftig nach Entgeltgruppe E8 erfolgen.

### ehemals TGr 89

Auf Empfehlung der Regionalkommission arbeiten die Statistischen Ämter in der Großregion Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie grenzüberschreitend zusammen, um vergleichbare Bevölkerungs- und Wirtschafts-Statistiken zu erstellen. Ziel ist die Herausgabe von Gemeinschaftsveröffentlichungen und die regelmäßige Pflege, Aktualisierung und Erweiterung einer Internet-Datenbank ([www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu)).

### ehemals TGr 92

Ein Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter wurde mit Wirkung vom 01. April 2002 eingerichtet. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bezuschussten Pilotprojektes "Aufbau und Erprobung eines Forschungs-daten-netzwerkes der Statistischen Landesämter" gehört es als regionaler Standort Saarland zu den Aufgaben des Landesamtes für Zentrale Dienste - Statistisches Amt, Metadaten aus dem Bereich "Rechtspflege und öffentliche Sicherheit" zu erarbeiten. Der zunächst bis Mitte 2007 begrenzte Förderzeitraum wurde bis August 2010 verlängert. Die Förderung durch den Bund ist danach ausgelaufen.

ehemals TGr 93

Der Ansatz diente dazu, Zahlungsverpflichtungen gegenüber anderen Statistischen Ämtern nach der Rahmenvereinbarung über eine ämterübergreifende Aufgabenerledigung in der amtlichen Statistik sicherzustellen. Diese Vereinbarung sieht vor, dass jeweils ein Statistisches Landesamt Aufgaben für die anderen Statistischen Ämter miterledigt.

**Kapitel 04 21****Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 21****Landesamt für IT-Dienstleistungen  
(IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)**

Die Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt ab 1.1.1995  
nach § 26 Abs. 1 LHO.

**Zu Kapitel 04 21:**

Das Landesamt für IT-Dienstleistungen wird als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt.

Im Kapitel 04 21 werden neben dem Stellenplan lediglich die Ablieferungen an das Landesamt für IT-Dienstleistungen bzw. die Zuführungen des Landes an das Landesamt für IT-Dienstleistungen veranschlagt.

**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

121 01 019	Ablieferungen des Landesamtes für IT-Dienstleistungen. .	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 21. . . . .	—	—	—	—



## Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**A u s g a b e n****Personalausgaben**

Auf den Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Kapitels 0421 können auch Beamte und Tarifbeschäftigte der Kapitel 0411, 0412 und 0413 geführt werden.

422 01 019 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. . . . . — — — —

**Planstellen**

2017	2016	2015	
1	1	—	Bes.Gr. B 3 Direktor/Direktorin des IT-Dienstleistungszentrums
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin
1	1	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	—	2	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen
5	5	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
11	11	12	Bes.Gr. A 13 Vermessungsoberamtsräte/Vermessungsoberamtsrätinnen Steueroberamtsräte/Steueroberamtsrätinnen Regierungsoberamtsräte/Regierungsoberamtsrätinnen Justizoberamtsräte/Justizoberamtsrätinnen
21	21	16	Bes.Gr. A 12 Steueramtsräte/Steueramtsrätinnen Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen Justizamtsräte/Justizamtsrätinnen
17	17	15	Bes.Gr. A 11 Steueramtmänner/Steueramtfrauen Regierungsamtmänner/Regierungsamtfrauen
21	21	21	Bes.Gr. A 10 Vermessungsoberinspektoren/Vermessungsoberinspektorinnen Steueroberinspektoren/Steueroberinspektorinnen Regierungsoberinspektoren/Regierungsoberinspektorinnen
7	7	8	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektoren/Steuerinspektorinnen Regierungsinspektoren/Regierungsinspektorinnen
1	1	1	Datenverarbeitungsinspektor/Datenverarbeitungsinspektorin
8	8	9	Stellen
5	5	5	Bes.Gr. A 9 Vermessungsamtsinspektoren/Vermessungsamtsinspektorinnen Steueramtsinspektoren/Steueramtsinspektorinnen
3	3	3	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretäre/Steuerhauptsekretärinnen Regierungshauptsekretäre/Regierungshauptsekretärinnen



**Kapitel 04 21**  
**Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

428 01 019 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . . — — — —

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016**

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
E 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E 11	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—
E 10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
E 9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	-1
E 8	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	-1
E 6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
E 5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	-5
E 4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	-1
E 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
PGR I	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	-1
Zusammen	59	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	50	-9

**Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017**

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
E 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E 11	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—
E 10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
E 9	17	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	13	-4
E 8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
E 6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
E 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
PGR I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	50	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	46	-4

E 11: 1 Stelle kw ab 1.7.2001  
E 8: 1 Stelle kw (personengebunden)  
E 9: 1 Stelle kw ab 1.7.2001



## A. Finanzplan

### Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
<b>I. Finanzbedarf</b>					
<b>1. Investitionen</b>					
025	– Erworbene Software	385 700	214 700	239 200	1 199 380,40
05	– Grundstücke und Bauten	–	–	–	–,—
07	– Technische Anlagen und Maschinen	861 500	1 449 000	817 500	222 263,17
08	– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27 000	8 000	12 000	59 462,77
<b>Summe I.1 :</b>		<b>1 274 200</b>	<b>1 671 700</b>	<b>1 068 700</b>	<b>1 481 106,34</b>
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>					
	Verlustausgleich	690 450	118 550	–	–,—
<b>Summe I.2 :</b>		<b>690 450</b>	<b>118 550</b>	<b>–</b>	<b>–,—</b>
<b>Summe I :</b>		<b>1 964 650</b>	<b>1 790 250</b>	<b>1 068 700</b>	<b>1 481 106,34</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
	– Jahresüberschuss lt. Erfolgsplan	–	–	–	23 552,21
	– Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	–	–	–	–,—
	– Erwirtschaftete Abschreibungen	–	–	–	–,—
	– Entnahmen (+)/Zuführung (-) vom/zum Konto	1 274 200	1 671 700	–	–,—
	– Entnahmen (+) / Zuführung (-) aus / zu Gewinnrücklagen	690 450	118 550	1 068 700	1 457 554,13
<b>Summe II :</b>		<b>1 964 650</b>	<b>1 790 250</b>	<b>1 068 700</b>	<b>1 481 106,34</b>

## Wirtschaftsplan Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)

**B. Erfolgsplan****Geschäftsjahre 2016 und 2017**

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	<b>1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge</b>	<b>14 221 350</b>	<b>14 251 100</b>	<b>15 059 300</b>	<b>14 144 941,08</b>
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	45 000	45 000	34 900	1 373 578,67
51 (ohne_514)	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten ( davon 482.000,- aus den jeweiligen Kapiteln des EP 17 Grup- pierung 511 ZN 58 und 13.880.700,- aus den jeweili- gen Kapiteln des EP 17 Gruppierung 537 ZN 58)	14 176 350	14 206 100	15 024 400	12 771 362,41
514	c) Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgel- dern und Zwangsgeldern	–	–	–	–,—
55	<b>2. Steuern und steuerähnliche Erträge</b>	–	–	–	–,—
58	<b>3. Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitions- zuschüsse (durchlaufende Posten)</b>	–	–	–	–,—
54	<b>4. Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>4 205 450</b>	<b>4 399 650</b>	<b>3 714 900</b>	<b>4 120 464,22</b>
	a) zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen (davon 3.334.200,- aus den jeweiligen Kapiteln des EP 17 Gruppierung 537 ZN 58)	4 008 450	4 169 150	3 428 600	3 896 209,91
	b) nicht zahlungswirksame Erträge aus Transferleistung	197 000	230 500	286 300	224 254,31
	– Kostenerstattung Beihilfe	145 000	145 000	150 000	121 618,09
	– Kostenerstattung Versorgungsrücklage	22 000	22 000	28 300	21 000,00
	– Kostenerstattung Altersteilzeit	30 000	63 500	108 000	81 636,22
52	<b>5. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–	–,—
53	<b>6. Sonstige Erträge</b>	<b>100 000</b>	<b>82 000</b>	<b>119 000</b>	<b>113 739,43</b>
	a) zahlungswirksame sonstige Erträge	–	–	–	151,45
	b) nicht zahlungswirksame sonstige Erträge	100 000	82 000	119 000	113 587,98
	– Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	100 000	82 000	119 000	113 587,98
	c) Periodenfremde Erträge	–	–	–	–,—
	<b>7. Summe Erträge</b>	<b>18 526 800</b>	<b>18 732 750</b>	<b>18 893 200</b>	<b>18 379 144,73</b>
	<b>8. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistun- gen</b>	<b>-6 340 650</b>	<b>-6 397 400</b>	<b>-3 938 850</b>	<b>-3 882 418,86</b>
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige ver- waltungswirtschaftliche Tätigkeit	-620 150	-654 200	-554 250	-573 324,31
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5 720 500	-5 743 200	-3 384 600	-3 309 094,55
	<b>9. Personalaufwand</b>	<b>-8 832 500</b>	<b>-8 425 400</b>	<b>-8 684 600</b>	<b>-7 460 439,38</b>
63	a) Bezüge	-3 604 800	-3 400 500	-3 041 700	-2 610 830,62
62	b) Entgelte	-3 150 600	-3 056 900	-3 529 500	-3 094 677,05
64	c) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversor- gung und Unterstützung	-2 077 100	-1 968 000	-2 113 400	-1 754 931,71
	– Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-562 400	-522 800	-732 200	-583 277,24
	– Zuweisungen an Pensionsunterstützungskassen	-1 347 700	-1 278 200	-1 202 900	-1 029 036,38
	– Beihilfen	-145 000	-145 000	-150 000	-121 618,09
	– Zuführung Versorgungsrücklage	-22 000	-22 000	-28 300	-21 000,00
	d) Zeitangestellte	–	–	–	–,—
78	<b>10. Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlau- fende Mittel)</b>	–	–	–	–,—
71	<b>11. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Inve- stitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung</b>	–	–	–	–,—
66	<b>12. Abschreibungen</b>	<b>-1 947 000</b>	<b>-1 881 100</b>	<b>-1 996 200</b>	<b>-1 868 613,33</b>
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1 884 000	-1 800 000	-1 828 200	-1 783 875,26
	b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	-35 000	-50 000	-60 000	-53 101,85
	c) Wertminderung und Forderungsabschreibung	-28 000	-31 100	-108 000	-31 636,22
	<b>13. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2 097 100</b>	<b>-2 147 400</b>	<b>-4 273 550</b>	<b>-5 191 551,52</b>

## Wirtschaftsplan Landesamt für IT-Dienstleistungen (IT-Dienstleistungszentrum, IT-DLZ)

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
65	a) sonstige Personalaufwendungen	-182 500	-221 000	-189 150	-156 436,72
	– Sonstige	-182 500	-221 000	-189 150	-156 436,72
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-76 000	-75 000	-2 281 500	-2 277 327,65
68	c) Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur und Werbung	-1 782 500	-1 796 200	-1 749 400	-1 410 687,96
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-55 000	-54 000	-52 500	-27 587,11
73	e) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	–	–	–	-1 318 470,11
	f) Betriebliche Steuern	-1 100	-1 200	-1 000	-1 041,97
	<b>14. Summe Aufwendungen</b>	<b>-19 217 250</b>	<b>-18 851 300</b>	<b>-18 893 200</b>	<b>-18 403 023,09</b>
	<b>15. Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-690 450</b>	<b>-118 550</b>	<b>–</b>	<b>-23 878,36</b>
56	<b>16. Erträge aus Beteiligungen</b>	–	–	–	–,—
56	<b>17. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	–	–	–	–,—
57	<b>18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	–	–	–	–,—
74	<b>19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	–	–	–	–,—
75	<b>20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	–	–	–	–,—
	<b>21. Finanzergebnis (Saldo 16 bis 20)</b>	–	–	–	–,—
	<b>22. Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 21)</b>	<b>-690 450</b>	<b>-118 550</b>	<b>–</b>	<b>-23 878,36</b>
	<b>23. Außerordentliche Erträge</b>	–	–	–	<b>66 021,41</b>
59	a) Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	–,—
59	b) Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–,—
	c) Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen	–	–	–	31 858,04
	d) Betriebsfremde Erträge	–	–	–	34 163,37
79	<b>24. Außerordentliche Aufwendungen</b>	–	–	–	<b>-18 590,84</b>
	a) Sonstige außerordentliche Aufwendungen	–	–	–	-16 750,44
	b) Betriebsfremde Aufwendungen	–	–	–	-1 840,40
	<b>25. Außerordentliches Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	–	–	–	<b>47 430,57</b>
	<b>26. Steuern</b>	–	–	–	–,—
77	a) vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–,—
72	b) sonstige	–	–	–	–,—
	<b>29. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 22, 25 und 26)</b>	<b>-690 450</b>	<b>-118 550</b>	<b>–</b>	<b>23 552,21</b>

## C. Leistungsplan

Das Leistungsportfolio des Landesamts für IT-Dienstleistungen als zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung erstreckt sich von der Beratung und Konzeptionserstellung über die Systementwicklung, die Beschaffung und den Betrieb bis hin zur Systempflege.

Auf der Basis eines Entgeltverzeichnisses werden die Dienstleistungen für folgende Geschäftsfelder mit den Ressorts abgerechnet: IT Beratung; Systementwicklung; Rechenzentrum/Produktion; Internet/Intranet; Kommunikation/Netze; Beschaffung; Schulung von IT-Spezialwissen.

Die Planungen für den Wirtschaftsplan 2016 basieren auf dem Entgeltverzeichnis für das Jahr 2014. Das Entgeltverzeichnis beinhaltet Stundensätze für personenbezogene Leistungen sowie Gebühren/je festgesetzter Einheit für Dienstleistungen wie Netzzugänge, Netzdienste, Rechenzentrumsbetrieb usw.

Kosten wie z.B. Fernmeldegebühren, Paketgebühren usw., die dem jeweiligen Ressort unmittelbar zugerechnet werden können, werden direkt weiterberechnet. Kosten, die nicht unmittelbar weiterberechnet werden können, werden in einem Umlageverfahren (nach Umlageschlüssel) in Rechnung gestellt.